

Amtsblatt Waldbronn



Verleihung des European Energy Award in Tübingen



Bürgermeister Franz Masino und Bürgermeisterstellvertreter Joachim Lauterbach freuen sich über die Zertifizierung.

Waldbronn wurde Anfang der Woche für nachweisbare und vorbildliche Leistungen in der kommunalen Energie und Klimaschutzpolitik ausgezeichnet.

Joachim Lauterbach nahm die Zertifizierung Anfang der Woche von Umweltminister Franz Untersteller in Tübingen entgegen (ausführlicher Bericht erfolgt im nächsten Amtsblatt).

www.waldbronn.de

Lyra Reichenbach startete in närrische Kampagne



„Wenn's im Kurhaus rumst und kracht, dann ist Lyra-Fasenacht!“ lautete das diesjährige Motto der Prunksitzung des Musikvereins „Lyra“ Reichenbach. Ein, allerdings nichtnärrisches Jubiläum, feierten die Fastnachter der Lyra in diesem Jahr, denn zum 50. Mal ging die Prunksitzung des Vereins über die Bühne. Nach dem Einmarsch der närrischen Aktiven, begleitet von den Klängen der Narrenkapelle unter Leitung von Fabian Müller, begrüßte Sitzungspräsident Manfred Hübscher in wohlgesetzten Worten die Narrenschar, ehe die „Tanzmäuse“ zur Melodie der Schnell-Polka „Donner und Blitz“ von Johann Strauß die Sitzung mit ihrem Gardetanz, Einstudierung Ines Dittgen, einleiteten. Sie erhielten ebenso lebhaften Beifall wie später für ihren Showtanz als Bauarbeiter in blauen Latzhosen, ebenfalls von Ines Dittgen einstudiert.



Das Männerballett war wieder einer der umjubelten Höhepunkte bei der Prunksitzung des Musikvereins „Lyra“ Reichenbach.



Gut gefiel die Kindergarde mit ihrem „Hulapalu“ Tanz.

Überhaupt waren die Garden wieder umjubelte Fixpunkte im närrischen Programm. Ob Kindergarde mit ihrem „Hulapalu“, Einstudierung Nina Sallinger und Michaela Schneider, die „Midis“, betreut und einstudiert von Christina Ross und Cindy Hantschel, oder die Jugendgarde, Leitung Magdalena Anderer, alle kamen sie beim Publikum gut an und wurden mit lebhaftem Beifall belohnt. Eine Nummer für sich war wieder das Männerballett unter der bewährten Leitung von Birgit Föhrenbacher. Mit Liedern zum „Mitsingen, Mitschunkeln oder Mitkatschen“ trugen Julia Löffler und Eugen Endres zur guten Stimmung bei. Zahlreichen „Promis“ und Förderern des Musikvereins, unter ihnen auch Bürgermeister Franz Masino, hängte



Als Nachtwächter leuchtete Manfred Hübscher in manche dunkle Ecke.

Sitzungspräsident Manfred Hübscher den Jahresorden der Lyra um.

In der Bütt hatte Waltraud Kieweg den schwierigen Part der Eisbrecherin, den sie „als Schlumpel auf der Weiberfastnacht“ gut bewältigte. Die große und die lokale Politik beleuchtete Manfred Hübscher als Nachtwächter mit seiner Laterne. Elke und Patrick Auer, wie im richtigen Leben „Oma und ihr Enkel“ gaben tiefe Einblicke in ihre generationenübergreifenden Gespräche. Neues vom Seniorenstammtisch berichteten Klaus Auer und Willibald Masino und gewährten dabei tiefe Einblicke in ihr Eheleben.

Monika Mess fügte ihren Play-Back-Shows der zurückliegenden Prunksitzungen als Jürgen Drews, König von Mallorca, einen weiteren Höhepunkt hinzu und sorgte für Stimmung. Als Alma und Martha, eine moderne und eine einfache Oma, gewannen Simon Bertelmann und Thomas Schwab mit ihrem leisen und wieder gelungenen Auftritt die Närrinnen und Narren im Saal. Über Höhen und Tiefen seines Ehelebens erzählte in bewegender Weise der „Labbeduddl“, dem seit einigen Jahren Martin Schwab Gestalt gibt. Nicht fehlen im Programm durfte Horst Weber als Zeitungsausträger. Er hatte die von ihm ausgetragenen Gazetten wie Amtsblatt, Apothekenrundschau, Bild-Zeitung oder BNN gründlich studiert und sehr zum Vergnügen der Närrinnen und Narren allerhand Bemerkenswertes zu Tage gefördert.



Schwierigkeiten mit der modernen Technik hatten die Omas mit Thomas Schwab (li.) und Simon Bertelmann.

Den Schlusspunkt unter eine insgesamt runde Sitzung setzten die „Lyra-Fetzer“ mit ihrem Frontmann Manfred Hübscher, die den Saal auf die kölsche Melodie „Viva La Lyra“ nochmals kräftig aufmischten.

Senioren schunkeln und singen gemeinsam mit der Lyra Reichenbach



Die Lyra Fetzter sorgen beim Einzug für gute Stimmung bei den Senioren.

Die fünfte Jahreszeit hat begonnen und die macht ja bekanntlich nicht vor dem Alter halt. Und so trafen sich am Sonntag rund 120 faschingsbegeisterte Seniorinnen und Senioren im Kurhaus, um gemeinsam mit der Lyra Reichenbach zu schunkeln und zu singen. Letztere hatte gemeinsam mit der Gemeinde auf die närrische Bühne geladen.

Teilweise kostümiert oder einfach nur gut behütet, verfolgten unsere älteren Mitbürger gespannt dem kurzweiligen und vergnüglichen Programm des Musikvereins. Sitzungspräsident Manfred Hübscher führte gewohnt humoristisch durch das Programm, gewürzt mit dem einen oder anderen nicht ganz jugendfreien Witzchen. Begleitet wurde das gesamte Programm von der Lyra Sitzungskapelle unter der Leitung von Fabian Müller.

Dann mal rein in den närrischen Nachmittag: Bei dem zweieinhalbstündigen Programm entsprechend der Großen Prunksitzung (siehe auch nebenstehenden Bericht) begeisterten gleichsam die zahlreichen Büttenreden und Gesangs-

einlagen sowie die verschiedenen Tanzgarden, von den ganz Kleinen bis zu den größeren Tänzerinnen, die alle mit viel Elan und Begeisterung über die Bühne wirbelten. Natürlich waren auch die „Synchronschwimmerinnen“ vom Männerballett, gekleidet in gestreiften Badeanzügen, die u.a. zur Filmmusik von Flipper ihre Beine schwangen, wunderbar „weiblich“ anzuschauen. Politisch wurde es beim Nachtwächter Manfred Hübscher; Schlumpel Waltraut Kieweg teilte gegen die Männerwelt aus; Alma und Martha (Simon Bertelmann und Thomas Schwab) diskutierten über Vermögens- und Gemüsesfonds und Großmutter und Enkel (Elke und Patrick Auer) über den Opa, Hexen und die Schulnoten. Martin Schwab als „Labbeduddl“ philosophierte über seinen letzten Urlaub. Und der Zeitungsausträger Horst Weber stellte die neusten Nachrichten vor („Ansammlung von Veganer heißt Gemüseauflauf“). Die „Lyra Fetzter“, heuer mit neuen, gelben Shirts, sorgten noch mit zahlreichen Stimmungsliedern für einen musikalischen Ausklang einer gelungenen Fastnachtsitzung.



Mit ihrem schwungvoll vorgetragenen Gardetanz gefielen die Tanzmäuse den Seniorinnen und Senioren.

Kommissar Weigand und die Leiche am Moorsee - Waldbronnerin hat Krimi veröffentlicht



Sabine Stubert hat im Mai 2018 ihr erstes Buch veröffentlicht.
Bild: Sascha Dreher

Sabine Stubert ist gebürtige Karlsruherin und lebt seit ihrem 5. Lebensjahr in Waldbronn. Neben ihrem Hauptberuf als

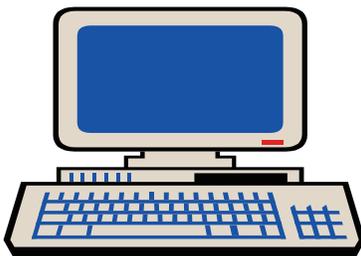
staatlich anerkannte Kosmetikerin hat sie eine weitere große Leidenschaft: Nämlich das Schreiben. Diesem gab sie mit einem Fernstudium den letzten Schliff und veröffentlichte bereits im Mai 2018 ihren Debütroman „Tod am Moorsee“, einem spannenden Krimi um den attraktiven Kommissar Peter Weigand und seinem „Assistenten“, Mops Willi. Weigand wird zur Klärung eines mysteriösen Vermisstenfalls nach Goldbach geschickt, einem fiktiven Ort im norddeutschen Flachland. Dort ist eine junge Frau verschwunden. Polizeihauptmeisterin Sandra Letzerich, Leiterin der örtlichen Polizeidienststelle ist ihm bei der Aufklärung behilflich. Die beiden kommen sich rasch näher und beginnen eine kleine Affäre. Noch bevor eine großflächige Suche nach der Vermissten eingeleitet werden kann, wird die verstümmelte Leiche einer Joggerin gefunden. Jede Spur scheint im Sand und im Moorsee zu verlaufen und Weigand befürchtet weitere Morde.

Krimifans dürfen sich auf eine Fortsetzung der Reihe um Kommissar Weigand freuen. Sabine Stubert hat bereits mit dem zweiten Roman begonnen. Und natürlich ist auch Hund Willi wieder mit von der Partie.

Weitere INFOS: Das Buch mit der ISBN 978-3-746722-77-1, hat 390 Seiten und kostet 13,99 Euro. Erschienen unter epubli-Verlag, Berlin

Amtlicher Teil**Bitte beachten:
Redaktionsschluss früher**

**für KW 10/2019
Montag, 04.03.2019
7.00 Uhr**



**Verspätet eingehende Texte können
nicht mehr berücksichtigt werden!**

Das Technische Amt informiert

Umgestaltung des Knotens K3561 Stuttgarter Straße / Friedenstraße 2018

Abschluss der Arbeiten im Bereich des Knotens und Aufnahme der Bauarbeiten im 2. Bauabschnitt (Kreuzungsbereich Badener-/Friedenstraße)

Die Bauarbeiten im Bereich des Knotens Stuttgarter Str. sind soweit abgeschlossen, sodass der 2. Bauabschnitt nun in Angriff genommen wird.

Der jetzige Bauzeitenplan sieht Folgendes vor, sofern es die Witterungsverhältnisse zulassen:

15.02.2019 ca. 16:00 Uhr: Aufhebung der Straßenspernung und Freigabe der Stuttgarter Straße für den Verkehr. Auf- bzw. Umbau der Sperrbeschilderung für den 2. Bauabschnitt im Bereich Badener-/Friedenstraße. Eine Zufahrt in Richtung Friedenstraße ist direkt nicht möglich. Hier ist der innerörtlichen Umleitungsbeschilderung zu folgen.
18.02.2019 ca. 08:00 Uhr: Sperrung der Badener Straße für den 2. Bauabschnitt.

Ab diesem Zeitpunkt ist die Aus- bzw. Zufahrt in das Wohngebiet nur über die Daimler- und Siemensstraße möglich. Auf angefügtem Beschilderungsplan sind die Umleitungsstrecken dargestellt.

Die Bauzeit für den 2. Bauabschnitt ist bis ca. 12. April 2019 vorgesehen.

Ansprechpartner der Bauherrenseite sind Herr Dahlhauser vom Technischen Amt, Telefon 07243 / 609-320 und Herr Dipl.-Ing. Melcher vom Ing.-Büro Emch+Berger GmbH, Telefon 0151 / 58227507 wochentags zu den üblichen Dienstzeiten.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Technisches Amt, Gemeinde Waldbronn (siehe Plan unten)



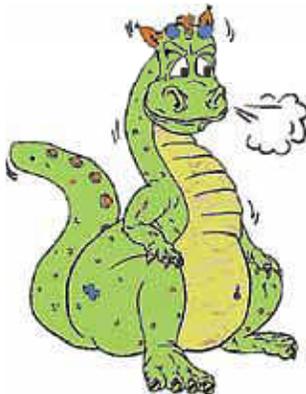
Wolfgang Ziegler GmbH
Planung von Baustellenabsicherungen
77815 Bühl

Verkehrsschilderplan
Waldbrunn Busenbach/
Reichenbach Sperrung der
Stuttgarter Str. 2. B.A.
Bühl 23.05.2019
Plan 2
ziegler

Abstände und Beleuchtung der Baken
gemäß RSA Regelkategorie B I,
Hieron abweichend, bei Verwendung
von Baken Folie Typ II Längsabspernung
ohne Beleuchtung

Der Umleitung / Verkehrsicherung
widersprechende Beschilderung /
Bodenmarkierungen ist mit geeigneten
Mitteln abzusichern / abzudecken

Die Waldbronner Kinderseite



Feuerwaldis Faschingsquiz PANDI Gutschein im Wert von 30 Euro zu gewinnen

Liebe Kinder
Hallo Mamas, Papas,
Omas und Opas und Lehrer!

Ob Karneval, Fastnacht oder Fasching, das ausgelassene Kostümfest hat etliche Namen und wird nicht nur bei uns, sondern in

vielen Teilen der Welt gefeiert. Wo Ihr in Waldbronn so richtig Spaß haben und Euch verkleiden könnt, steht in der Terminbox. Außerdem könnt Ihr bei Feuerwaldis Faschingsquiz einen PANDI Spielshop Gutschein im Wert von 30 Euro gewinnen.



Redaktion Tanja Feller
Stichwort: Fasching
Marktplatz 7
76337 Waldbronn
kinderseite@waldbronn.de

1. Die alten Germanen wollten ihn mit ihren Masken vertreiben.
2. Fasching wird auch die "Fünfte ..." genannt.
3. Der Beginn der Fastnacht ist am ... November (Datum).
4. An diesem Tag endet die Fünfte Jahreszeit.
5. In der Fastenzeit essen gläubige Christen kein ...
6. Bunte Schnipsel, die beim Umzug vom Wagen geworfen werden.
7. Kinder verkleiden sich gerne damit (ue für ü).
8. Man setzt sie auf, um nicht erkannt zu werden.
9. Die Fastenzeit ist wann zu Ende? An ...
10. Er findet am 19. Februar im Kurhaus statt.
11. Sie werden den Herren am Weiberfasching gerne abgeschnitten.
12. Kinder malen sie an Fasching ins Gesicht.
13. Diese europäische Stadt ist für ihren Karneval berühmt.



Schickt uns Eure Antwort an die
Kinderseite Redaktion.

Der Gewinner darf sich im **Pandi-Spielshop**
in Langensteinbach
Spielsachen im Wert von 30 Euro
aussuchen.

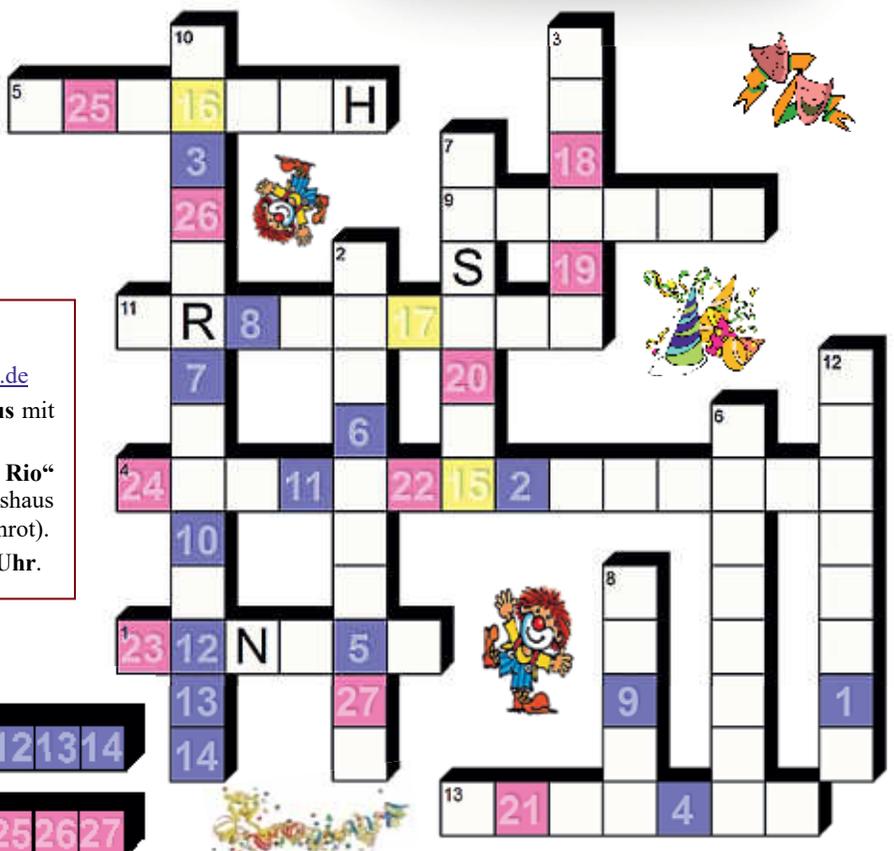
Viel Spaß beim Knobeln!

Einsendeschluss: 16. Februar

Termine für Kids!

Für **Termine**: Mail an kinderseite@waldbronn.de
So. 24. Februar: Kinderfasching im Kurhaus mit der Kolpingfamilie ab 14.01 Uhr.
So. 03. März: Kinderfasching „Karneval in Rio“ mit Spielen und Livemusik im Gesellschaftshaus Etzenrot von 15-17.30 Uhr (Musikverein Etzenrot).
Di. 05. März: Faschingsumzug; Start: 14.01 Uhr.

Lösung:



WALDBRONN

ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB



Liebe Waldbronner,

immer auf dem Laufenden ist unser „**Bücherzimmer Albtherme**“. Regelmäßig tauschen wir ältere Bücher durch gut erhaltene Bücher neueren Datums aus. Das Bücherzimmer hat täglich ab 11 Uhr geöffnet. Unsere Nutzungsregeln besagen, dass die Bücher für vier Wochen ausgeliehen werden dürfen und dann wieder zurückgegeben werden müssen. Leider kommt es in letzter Zeit häufiger vor, dass die Bücher nicht mehr zurückgegeben werden. Das ist sehr bedauerlich. Wir bitten daher alle Ausleiher, unsere Nutzungsregel zu beachten. Vielen Dank.

Ihre Kurverwaltung.

Thermen-Shop
HEILQUELLE WALDBRONN

Albtherme



**Neue Bademoden
eingetroffen**

Badehosen –Herren, Badeschuhe
Hand- und Saunatücher

Albtherme Waldbronn, Bergstr. 30, 76337 Waldbronn,
Tel. 07243 5657-0

Happy Birthday!
KiDS-Geburtstag



Für Kinder bis 15 Jahre

Selbstverpflegung möglich

- Eintritt für das Geburtstagskind frei
- Ein Geschenk für das Geburtstagskind
- Ab 6 bis 20 Personen buchbar
- **Freitags** 15 - 19 Uhr
- **Samstag** 12- 19 Uhr
- **Sonntag** 10- 18 Uhr
- Eintritt pro Gast (6-17 Jahre) 5.00 €
- Geburtstagspauschale 15.00 €



Info und Buchung:
Tel. 07243.766622,
Tel. 07243.729753 oder
kontakt@kv-waldbronn.de



HEILQUELLE WALDBRONN

Albtherme

Sweet & Salty 27. Februar 2019

Genießen Sie salzige und süße Peeling in den
Dampfbädern der Saunabereiche „Damen“ und
„Gemischt“.



Tagesaktionspreis für die Salzgrotte € 5.-
kein Gutscheinverkauf für Salzgrotte

Kurverwaltungsgesellschaft mbH
Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Telefon 07243-56570

Im Ausschuss für Umwelt und Technik notiert

Am Naturklassenzimmer ist favorisierter Standort für Waldkindergarten

Die Verwaltung soll zwei mögliche Standorte für einen Waldkindergarten baurechtlich näher untersuchen. Zum einen den Standort am Naturklassenzimmer (verlängerte Merkurstraße, am Kleintierzüchterverein Reichenbach), zum anderen hinter dem Friedhof Etzenrot (verlängerter Sonnenweg). Dies beschlossen die Ausschussmitglieder einstimmig.

Bereits Januar hat der Gemeinderat verschiedene Waldkindergärten in der Nähe besucht, um die dort gesammelten Informationen in die Überlegungen einfließen zu lassen. Insgesamt präsentierte Jürgen Hemberger dem AUT sechs verschiedene Standorte, und zwar an der Wiesenfesthalle, an der Kapelle in Busenbach, hinter dem Waldschatz und an der Bahnhofstraße am MSC. Die anderen vier Standorte schieden allerdings nach kurzer Diskussion aus verschiedenen Gründen aus. Die Verwaltung soll sich nun auf die die beiden Standorte „Friedhof Etzenrot“ und „Naturklassenzimmer“ konzentrieren. Vorteil bei Letzterem sei, so Hemberger, dass bereits ein Trafohäuschen existiert, das als Endpunkt für Versorgungsleitungen und als Abstellraum dienen kann. Der Zuweg sei neu beleuchtet worden. Ferner sei das Gelände eben und walddnah. Problematisch allerdings, und das sehen die Ausschussmitglieder ebenfalls, sind die Radfahrer, die besonders in den Morgen- und Mittagsstunden Richtung Schulzentrum fahren. Eine Zählung ergab rund 70 Fahrradfahrer, eine weitere Zählung soll nochmals bei besserem Wetter erfolgen. Möglicherweise, so Hemberger, können die Bring- und Holzeiten der Waldkinder darauf abgestimmt werden. Es bestünde auch die Möglichkeit, einen Sammelplatz an der Merkurstraße einzurichten. Voraussichtlich ab Sommer 2019 soll der geplante Waldkindergarten seinen Betrieb aufnehmen. 20 Kinder können dort dann zusätzlich betreut werden.



Zwei mögliche Standorte eines Waldkindergartens: Verlängerte Merkurstraße am Naturklassenzimmer und verlängerter Sonnenweg am Friedhof Etzenrot.

Starkregenrisikomanagement diskutiert

Gemeinsam mit der Stadt Ettlingen soll ein Starkregenrisikomanagement erstellt werden. Über die entsprechende Vereinbarung haben die Ausschussmitglieder in ihrer jüngsten Sitzung beraten. Mehrheitlich mit einer Gegenstimme soll eine dementsprechende Empfehlung an den Gemeinderat weitergegeben werden.

Anlass, so Bürgermeister-Stellvertreter Joachim Lauterbach, der die Sitzung aufgrund krankheitsbedingter Abwesenheit von Bürgermeister Franz Masino leitete, sei unter anderem der Starkregen und die Überflutungen im Juni 2016 gewesen.

Entsprechend dem Leitfaden „Kommunales Starkregenrisikomanagements Baden Württemberg“ soll ein Ingenieurbüro ein Managementkatalog mit sogenannten Risikokarten sowie aktiven und passiven Maßnahmen zum Schutz bei Starkregen erarbeiten.

Die Vergabe an ein Ingenieurbüro ist von Fördermittelzusagen über 70 000 Euro abhängig. Die Kosten für die Gemeinde, so Hauptamtsleiter Reinhold Bayer betragen 50 000 Euro. Ettlingen beteilige sich mit 100 000 Euro und habe der Vereinbarung bereits im Gemeinderat zugestimmt.

Grundsätzlich sei das Starkregenrisikomanagement ergänzend zu den bereits vorliegenden Berichten über die Kanalwegeneetze zu sehen, so die Verwaltung auf Nachfrage der Ausschussmitglieder. Udo Mackert (CDU) argumentiert, dass Waldbronner Ortsteile nicht so stark vom Starkregen betroffen seien. Er sehe es nicht ein, Geld für Maßnahmen auszugeben, um Ettlingen zu schützen. Allerdings, so Jürgen Hemberger (Leiter des Technischen Amtes), sei Waldbronn durch immer mehr versiegelte Fläche Mitverursacher von Überflutungen.

Besuchen Sie uns auch im Internet:

www.waldbronn.de

NARRENTREIBEN VOR DEM RATHAUS

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
liebe Gäste!

Die holde Narrenschar der Concordia Reichenbach wird am schmutzigen Donnerstag

28. Februar 2019 um 18:11 Uhr

das Rathaus stürmen und den Bürgermeister seines Amtes entheben.

Das Narrengericht tagt vor dem Rathaus und Sie sind herzlich eingeladen, das Spektakel aus nächster Nähe mitzuverfolgen.

Viel Spaß dabei und ein herzliches Willkommen mit einem dreifach donnernden Helau!

Wir bitten um Verständnis, dass die anschließende Feier im Rathausfoyer nur für die geladene Narrenschar stattfindet.

Faschingsumzug 05.03.2019

Wir bitten die Bevölkerung im Bereich des Umzugsweges, den Bauhofarbeitern die Aufhängung der Faschingsfähnchen zu genehmigen.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung.

Veranstaltungstipps www.waldbronn.de

- Mi 09.01. – So 31.03.19 Kunst im Rathaus**
Bilder von Kirsten Wüst
Veranstaltungsort: Rathaus Waldbronn
Veranstalter: Gemeinde Waldbronn
- Fr 22.02.19 Jugendversammlung**
17:30 Uhr
Veranstaltungsort: Restaurant La Cigogne
Veranstalter: DLRG Ortsgruppe Waldbronn e.V.
- Fr 22.02.19 Generalversammlung**
19:00 Uhr
Veranstaltungsort: „La Cigogne“
Veranstalter: DLRG Ortsgruppe Waldbronn e.V.
- Sa 23.02.19 Prunksitzung**
19:44 Uhr
Veranstaltungsort: Kurhaus Waldbronn
Veranstalter: Gesangverein Concordia 1875 Reichenbach e.V.
- So 24.02.19 Kinderfasching**
Veranstaltungsort: Kurhaus Waldbronn
Veranstalter: Kolpingsfamilie Reichenbach
- So 24.02.19 Frauenfastnacht**
17:31 Uhr
Veranstaltungsort: Pfarrzentrum Ernst-Kneis Reichenbach
Veranstalter: Katholische Frauengemeinschaft Reichenbach
- Mi 27.02.19 Sitzung des Gemeinderates**
Veranstaltungsort: Bürgersaal, Rathaus Waldbronn
Veranstalter: Gemeinde Waldbronn
- Mi 27.02.19 Närrischer Mittwochstreff**
15:31 Uhr
Veranstaltungsort: Wanderheim Schwarzwaldverein Waldbronn
Veranstalter: Schwarzwaldverein Waldbronn e.V.
- Mi 27.02.19 Frauenfastnacht**
19:01 Uhr
Veranstaltungsort: Pfarrzentrum Ernst-Kneis Reichenbach
Veranstalter: Katholische Frauengemeinschaft Reichenbach
- Do 28.02.19 Närrisches Erzählcafe**
14:11 Uhr
Veranstaltungsort: DRK-Heim Anne-Frank-Schule
Veranstalter: Kolpingsfamilie Busenbach
- Do 28.02.19 Narrenempfang vor dem Rathaus**
19:11 Uhr
Veranstaltungsort: Rathaus Waldbronn
Veranstalter: Gemeinde Waldbronn

Das Rathaus

mit allen Außenstellen

hat geschlossen:

Faschingsdienstag, 5. März 2019

Diese Ausgabe erscheint auch online



Wichtiges auf einen Blick



Störungsdienste

Wasser: Tel. 0171 6517824

Während der Öffnungszeiten Pforte Rathaus (siehe rechts) zusätzlich Tel. 609-0

Erdgas: Störungsmeldestelle Erdgas-Südwest GmbH
Tel. 01802 056-229**Strom:** EnBW Störungsnummer
Tel. 0800 3629477**Kabelfernsehen:** Unitymedia
Tel. 0711/54888150 oder 01806 888150**Meldung defekter Straßenbeleuchtung Tel. 609-302**

Notrufe

Feuerwehr + Rettungsleitstelle	112
Polizei	110
Polizeirevier Ettlingen	3200-312
Polizeiposten Albtal	67779

Standort **Defibrillator** am Rathausmarkt:
Volksbank Ettlingen

Krankentransporte 19222

Ärztlicher Notdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **Kostenfreie Rufnr. 116117**Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de****Öffnungszeiten Notdienstpraxis Ettlingen, Am Stadtbahnhof 8, Tel. 116117**

Mo. - Fr., 19 - 21 Uhr, Sa./So./Feiertag 10 - 14 Uhr und 16 - 20 Uhr

An Wochentagen, außerhalb der Sprechstunden, beachten Sie bitte die entsprechenden Hinweise auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes!

Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr sowie an Feiertagen unter **0621/38000812** erreichbar.

Augenärztlicher Notfalldienst

Patienten, die außerhalb der Sprechstundenzeiten eine augenärztliche Behandlung benötigen, können zu den nachfolgenden Dienstzeiten unter der zentralen Rufnummer **01805/19292-122** den Dienst habenden Arzt erreichen:

MO, DI, DO und FR: 19-8 Uhr / MI: 13-8 Uhr / SA, SO und Feiertag: 8-8 Uhr

Notdienste der Apotheken

Dienstbereit von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages **www.aponet.de** oder **www.lak-bw.notdienst-portal.de**. **Vom Festnetz kostenfreie Nr. 0800 0022833** oder ggf. die von allen Mobilnetzen erreichbare Nr. 22833 (gebührenpflichtig).

Gemeindeverwaltung Waldbronn

Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Tel. 609-0, Fax: 609-89
gemeinde@waldbronn.de, www.waldbronn.de

Sprechzeiten Verwaltung

Montag, Mittwoch, Freitag	9:00-12:00 Uhr
Donnerstag	14:00-18:00 Uhr

Sprechzeiten BM Masino

Montag, 25.02.	10:00-12:00 Uhr
(tel. Voranmeldung erwünscht, Tel. 609-101)	

Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 609-111

Montag-Mittwoch	7:00-12:00 Uhr
Donnerstag	7:00-18:00 Uhr
Freitag	7:00-12:00 Uhr

Öffnungszeiten Pforte, Tel. 609-0

Montag-Mittwoch	8:00-12:15 Uhr
Donnerstag	8:00-12:15 Uhr
	13:15-18:00 Uhr
Freitag	7:00-13:00 Uhr

Das Fundbüro befindet sich an der Pforte im Rathaus.

Restmüll und Wertstoffe

Restmüll

ganz Waldbronn	Donnerstag, 28.02.2019
1,1-cbm-Container	Freitag, 22.02.2019

Grüne Tonne

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container)	Donnerstag, 07.03.2019
--	------------------------

Schadstoffsammlung

(Orte und Zeiten siehe Abfallkalender)

Reichenbach	22.03.2019
Busenbach	06.03.2019
Etzenrot	22.03.2019
Zusatztour Ettlingen	Samstag, 23.02.2019
	14-16 Uhr Parkplatz Albgauhalle

Papiersammlung

Etzenrot	11.05.2019
----------	------------

Sperrmüll/Elektronik - Schrott auf telefonische Anfrage

beim Abfallwirtschaftsbetrieb **0800 2982030**

Wertstoffe

Bauhof, Daimlerstr. **Sa. 9.00-16.00 Uhr**

Grüngutplätze Im Ermisgrund und Wiesenfesthalle (Feb.-Okt.)

Di. + Fr. 9.00-18.00 Uhr
Sa. 10.00-16.00 Uhr

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Waldbronn, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Franz Masino, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: Tel. 07243 5053-0, E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.deDas Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de



Amtlicher Teil

Öffentliche Sitzung Gemeinderat

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
hiermit lade ich Sie zu der öffentlichen Sitzung am **Mittwoch**, den **27.02.2019** um **19:00 Uhr** in den **Bürgersaal des Rathauses** ein.

Sitzungsunterlagen sind soweit möglich im Internet unter www.waldbronn.de „Rathaus/Gemeinderat/Rats- und Bürgerinformationssystem“ veröffentlicht.

Herzliche Grüße
Franz Masino
Bürgermeister

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben der Verwaltung
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen
3. Fragestunde für Bürger und Einwohner
4. Antrag des Trägervereins „Kinder- und Jugendbücherei“ vom 11.02.2019
 - Vermietung des Radiomuseums
 - Zuschuss zum laufenden Betrieb
5. Eistreff Waldbronn
Vorstellung der Abbruchkosten
6. Bauhof Waldbronn, Sanierung Dach
Vergabe der Stahlbauarbeiten (Sandwich-Elemente)
7. Starkregenrisikomanagement
 - Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Ettlingen
8. Änderung des Redaktionsstatuts
9. Bildung des Gemeindewahlausschusses für die Kommunalwahl am 26. Mai 2019
10. Antrag der Freien Wähler Waldbronn zur Bezuschussung der ScoolCard
11. Forstreform Baden-Württemberg 2020
Information über die künftige Entgelthöhe für forstliche Dienstleistungen durch das Landratsamt Karlsruhe
12. Einführung des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts (NKHR) zum 01.01.2020
 - Information zum aktuellen Stand
13. Fragen und Anregungen des Gemeinderates
14. Sonstiges

Faschingsumzug, Dienstag 05.03.2019

Die Gemeindeverwaltung bittet alle Anwohner, die durch verkehrstechnisch erforderliche Absperrmaßnahmen kurzfristig ihr Grundstück nicht erreichen können, um Verständnis.

Die Ordner sind angewiesen, Ihnen die Durchfahrt zu gewähren, solange es die Sicherheit aller erlaubt.

Für Notfälle (Feuerwehr, Notarzt) ist die Zufahrt jederzeit gegeben.

Gemeinde Waldbronn
- Straßenverkehrsbehörde -

Das Ordnungsamt informiert:

Änderung Innerorts-Busverkehr L115 am Faschingsdienstag, 05.03.2019

Wegen verschiedener Straßensperrungen anlässlich des Faschingsumzuges, kommt es am Faschingsdienstag zu Änderungen im Busverkehr.

Einige Haltestellen können nicht angefahren werden.

Bitte informieren Sie sich am Aushang an den Haltestellen.

Die Straßenverkehrsbehörde informiert:

Straßensperrungen und Anordnung von Halteverboten anlässlich des Faschingsumzuges am 05.03.2019

Die Stuttgarter Straße und die Kinderschulstraße sind wegen des Straßenfestes bis in die Abendstunden voll gesperrt. Die Umleitungen erfolgen zum Teil innerörtlich und teils von und nach Reichenbach bzw. Busenbach über die L 564 (Herrenalber Straße – Bahnhof Busenbach).

In den Aufstellungsstraßen (Wiesenstraße, Im Reh, Talstraße), Kinderschulstraße, Gartenstraße und St. Wendelin Straße wird ebenfalls beidseitiges Halteverbot angeordnet. **Geparkte Fahrzeuge werden auf Kosten des Halters abgeschleppt.**

Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

Gemeinde Waldbronn

Landkreis Karlsruhe

Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Gemeinderats am 26. Mai 2019

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit beschränken sich die Personenbezeichnungen auf die männliche Form.

1. Am Sonntag, dem 26. Mai 2019 findet die regelmäßige Wahl des Gemeinderats statt.

In der Gemeinde Waldbronn sind 18 Gemeinderäte auf 5 Jahre zu wählen. Ein Wahlvorschlag darf höchstens so viele Bewerber enthalten, wie Gemeinderäte zu wählen sind.

2. Es ergeht hiermit die **Aufforderung**, Wahlvorschläge für diese Wahl frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und spätestens am **28. März 2019 bis 18:00 Uhr** beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses – **Bürgermeisteramt, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn** schriftlich einzureichen.

2.1 **Wahlvorschläge** können von Parteien, von mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen und von nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen eingereicht werden.
Eine Partei oder Wählervereinigung kann für jede Wahl nur einen Wahlvorschlag einreichen. Die Verbindung von Wahlvorschlägen ist nicht zulässig.

2.2 Zulässige Zahl der Bewerber

Ein Wahlvorschlag darf (höchstens) so viele Bewerber enthalten, wie Gemeinderäte zu wählen sind.
Ein Bewerber darf sich für dieselbe Wahl nicht in mehrere Wahlvorschläge aufnehmen lassen.

2.3 **Parteien und mitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigungen** müssen ihre Bewerber, in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet oder der von diesen aus ihrer Mitte gewählten Vertreter ab 20. August 2018, in geheimer Abstimmung nach dem in der Satzung vorgesehenen Verfahren wählen und in gleicher Weise deren Reihenfolge auf dem Wahlvorschlag festlegen.

Nicht mitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigungen müssen ihre Bewerber, in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Anhänger der Wählervereinigung im Wahlgebiet ab 20. August 2018, in geheimer Abstimmung mit der Mehrheit der anwesenden Anhänger wählen und in gleicher Weise deren Reihenfolge auf dem Wahlvorschlag festlegen.

Wahlgebiet ist bei der Wahl des Gemeinderats die Gemeinde.

2.3.1 Bewerber in Wahlvorschlägen, die von mehreren Wahlvorschlagsträgern (vgl. 2.1) getragen werden (sog. **gemeinsame Wahlvorschläge**), können in getrennten Versammlungen der beteiligten Parteien und Wählervereinigungen oder in einer gemeinsamen Versammlung gewählt werden. Die Hinweise für Parteien bzw. Wählervereinigungen gelten entsprechend.

2.4 **Wählbar in den Gemeinderat** ist, wer am Wahltag Bürger der Gemeinde ist und das 18. Lebensjahr vollendet hat.

Nicht wählbar sind Bürger,

- die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland das Wahlrecht oder Stimmrecht nicht besitzen;
- für die zur Besorgung aller ihrer Angelegenheiten ein Betreuer nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt ist; dies gilt auch, wenn der Aufgabenkreis des Betreuers die in § 1896 Abs. 4 und § 1905 des Bürgerlichen Gesetzbuches bezeichneten Angelegenheiten nicht erfasst;
- die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen;
- Unionsbürger (Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union) sind außerdem nicht wählbar, wenn sie infolge einer zivilrechtlichen Einzelfallentscheidung oder einer strafrechtlichen Entscheidung des Mitgliedstaates, dessen Staatsangehörige sie sind, die Wählbarkeit nicht besitzen.

2.5 Ein **Wahlvorschlag muss enthalten**

- den Namen der einreichenden Partei oder Wählervereinigung und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese. Wenn die einreichende Wählervereinigung keinen Namen führt, muss der Wahlvorschlag ein Kennwort enthalten;
- Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) der Bewerber;
- bei Unionsbürgern muss ferner die Staatsangehörigkeit angegeben werden.

Die Bewerber müssen in erkennbarer Reihenfolge aufgeführt sein. Jeder Bewerber darf nur einmal aufgeführt sein. Für keinen Bewerber dürfen Stimmenzahlen vorgeschlagen werden.

2.6 **Wahlvorschläge** von Parteien und von mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen müssen von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten **persönlich und handschriftlich unterzeichnet** sein. Besteht der Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigte aus mehr als drei Mitgliedern, genügt die Unterschrift von drei Mitgliedern, darunter die des Vorsitzenden oder seines Stellvertreters.

2.7 **Wahlvorschläge** von nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen sind von den drei Unterzeichnern der Niederschrift über die Bewerberaufstellung (Versammlungsleiter und zwei Teilnehmer - vgl. 2.10) **persönlich und handschriftlich zu unterzeichnen**.

2.8 **Gemeinsame Wahlvorschläge** von Parteien und Wählervereinigungen sind von den jeweils zuständigen Vertretungsberechtigten jeder der beteiligten Gruppierungen nach den für diese geltenden Vorschriften zu unterzeichnen (vgl. 2.6 und 2.7, § 14 Abs. 2 Satz 4 und 5 Kommunalwahlordnung - KomWO -).

2.9 Die **Wahlvorschläge** müssen außerdem unterzeichnet sein

für die Wahl des **Gemeinderats** von 50 Personen die im Zeitpunkt der Unterzeichnung wahlberechtigt sind (Unterstützungsunterschriften).

Dieses Unterschriftenerfordernis gilt nicht für Wahlvorschläge

- von Parteien, die im Landtag oder bisher schon in dem zu wählenden Organ vertreten sind;
- von mitgliedschaftlich und nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen, die bisher schon in dem zu wählenden Organ vertreten sind, wenn der Wahlvorschlag von der Mehrheit der für diese Wählervereinigung Gewählten unterschrieben ist, die dem Organ zum Zeitpunkt der Einreichung des Wahlvorschlags noch angehören.

2.9.1 Die **Unterstützungsunterschriften** müssen auf **amtlichen Formblättern** einzeln erbracht werden. Die Formblätter werden auf Anforderung vom Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses oder wenn der Gemeindewahlausschuss noch nicht gebildet ist, vom Bürgermeister - **Bürgermeisteramt Waldbronn, Wahlamt, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn** kostenfrei geliefert. Als Formblätter für die Unterstützungsunterschriften dürfen nur die von den genannten Personen ausgegebenen amtlichen Vordrucke verwendet werden. Bei der Anforderung ist der Name und ggf. die Kurzbezeichnung der einreichenden Partei oder Wählervereinigung bzw. das Kennwort der Wählervereinigung anzugeben. Ferner muss die Aufstellung der Bewerber in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung (vgl. 2.3) bestätigt werden.

2.9.2 Die Wahlberechtigten, die den Wahlvorschlag unterstützen, müssen die Erklärung auf dem Formblatt **persönlich und handschriftlich** unterzeichnen; neben der Unterschrift sind Familienname, Vorname, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) des Unterzeichners sowie der Tag der Unterzeichnung anzugeben. Unionsbürger als Unterzeichner, die nach § 26 Bundesmeldegesetz von der Meldepflicht befreit und nicht in das Melderegister eingetragen sind, müssen zu dem Formblatt den Nachweis für die Wahlberechtigung durch eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 4 Satz 2 i. V. m. Abs. 3 KomWO erbringen. Sind die Betreffenden aufgrund der Rückkehrregelung nach § 12 Abs. 1 Satz 2 Gemeindeordnung (GemO) wahlberechtigt, müssen sie dabei außerdem erklären, in welchem Zeitraum sie vor ihrem Wegzug oder vor Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde dort ihre Hauptwohnung hatten.

2.9.3 Ein Wahlberechtigter darf nur einen Wahlvorschlag für dieselbe Wahl unterzeichnen. Hat er mehrere Wahlvorschläge für eine Wahl unterzeichnet, so ist seine Unterschrift auf allen Wahlvorschlägen für diese Wahl ungültig.

2.9.4 Wahlvorschläge dürfen erst nach der Aufstellung der Bewerber durch eine Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung unterzeichnet werden. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig.

2.9.5 Die vorstehenden Ausführungen gelten entsprechend auch für gemeinsame Wahlvorschläge.

2.10 Dem Wahlvorschlag sind beizufügen

- eine Erklärung jedes vorgeschlagenen Bewerbers, dass er der Aufnahme in den Wahlvorschlag zugestimmt hat; die Zustimmungserklärung ist unwiderruflich;
- von einem Unionsbürger als Bewerber eine eidesstattliche Versicherung über seine Staatsangehörigkeit und Wählbarkeit sowie auf Verlangen eine Bescheinigung der zuständigen Verwaltungsbehörde seines Herkunftsmitgliedstaates über die Wählbarkeit;
- Unionsbürger, die aufgrund der Rückkehrregelung in § 12 Abs. 1 Satz 2 GemO wählbar und nach den Bestimmungen des § 26 Bundesmeldegesetz von der Meldepflicht befreit und nicht in das Melderegister eingetragen sind, müssen in der o. g. eidesstattlichen Versicherung ferner erklären, in welchem Zeitraum sie vor ihrem Wegzug oder vor Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde dort ihre Hauptwohnung hatten;
- eine Ausfertigung der Niederschrift über die Aufstellung der Bewerber in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung (vgl. 2.3). Die Niederschrift muss Angaben über Ort und Zeit der Versammlung, Form der Einladung, Zahl der erschienenen Mitglieder oder Vertreter bzw. Anhänger und das Abstimmungsergebnis enthalten; außerdem muss sich aus der Niederschrift ergeben, ob Einwendungen gegen das Wahlergebnis erhoben und wie diese von der Versammlung behandelt worden sind. Der Leiter der Versammlung und zwei wahlberechtigte Teilnehmer haben die Niederschrift handschriftlich zu unterzeichnen; sie haben dabei gegenüber dem Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses an Eides statt zu versichern, dass die Wahl der Bewerber und die Festlegung ihrer Reihenfolge in geheimer Abstimmung durchgeführt worden sind; bei Parteien und mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen müssen sie außerdem an Eides statt versichern, dass dabei die Bestimmungen der Satzung der Partei bzw. Wählervereinigung eingehalten worden sind;
- die erforderliche Zahl von Unterstützungsunterschriften (vgl. 2.9), sofern der Wahlvorschlag von wahlberechtigten Personen unterzeichnet sein muss; ggf. einschließlich der in Nummer 2.9.2 genannten eidesstattlichen Versicherungen nicht meldepflichtiger Unionsbürger als Unterzeichner;

Der Vorsitzende des Gemeindewahlausschusses gilt als Behörde im Sinne von § 156 Strafgesetzbuch; er ist zur Abnahme der Versicherungen an Eides statt zuständig. Der Vorsitzende des Gemeindewahlausschusses kann außerdem verlangen, dass ein Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass vorlegt und seine letzte Adresse in seinem Herkunftsmitgliedstaat angibt.

2.11 Im Wahlvorschlag sollen zwei **Vertrauensleute** mit Namen und Anschrift bezeichnet werden. Sind keine Vertrauensleute benannt, gelten die beiden ersten Unterzeichner des Wahlvorschlags als Vertrauensleute. Soweit im Kommunalwahlgesetz und in der Kommunalwahlordnung nichts anderes bestimmt ist, sind nur die Vertrauensleute, jeder für sich,

berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und Erklärungen von Wahlorganen entgegenzunehmen.

- 2.12 Vordrucke für Wahlvorschläge, Niederschriften über die Bewerberaufstellung, eidesstattliche Erklärungen und Zustimmungserklärungen sind auf Wunsch erhältlich beim **Bürgermeisteramt Waldbronn, Wahlamt, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn**.
3. **Hinweise auf die Eintragung in das Wählerverzeichnis auf Antrag** nach § 3 Abs. 2 und 4 KomWO.
- 3.1 Personen, die ihr Wahlrecht für **Gemeindewahlen** durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**.
- 3.2 Personen, die ihr Wahlrecht für die **Wahl des Kreistags** durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in den Landkreis zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder im Landkreis wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, ebenfalls nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Ist die Gemeinde, in der ein Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis gestellt wird, nicht identisch mit der Gemeinde, von der aus der Wahlberechtigte seinerzeit den Landkreis verlassen hat oder seine Hauptwohnung verlegt hat, dann ist dem Antrag eine Bestätigung über den Zeitpunkt des Wegzugs oder der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis sowie über das Wahlrecht zu diesem Zeitpunkt beizufügen. Die Bestätigung erteilt kostenfrei die Gemeinde, aus der der Wahlberechtigte seinerzeit weggezogen ist oder aus der er seine Hauptwohnung verlegt hat.
- 3.3 Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO anzuschließen.

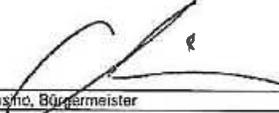
Die Anträge auf Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen schriftlich gestellt werden und spätestens bis zum Sonntag, 5. Mai 2019 (keine Verlängerung möglich) eingehen beim Bürgermeisteramt Waldbronn, Wahlamt, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn

Vordrucke für diese Anträge und Erklärungen hält das **Bürgermeisteramt Waldbronn, Wahlamt, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn** bereit.

Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wird dem Antrag entsprochen, erhält der Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern er nicht gleichzeitig einen Wahlschein beantragt hat.

Ort, Datum
Waldbronn, 21.02.2019

Bürgermeisteramt

Franz Masino, Bürgermeister

**Das Bürgerbüro informiert:****Sind Ihre Ausweispapiere noch gültig?**

Bitte sehen Sie sofort nach, ob Reisepass, Personalausweis oder Kinderreisepass noch gültig sind. Sollte dies schon jetzt oder in nächster Zeit nicht mehr der Fall sein, lassen Sie das betreffende Ausweispapier bitte umgehend neu ausstellen. Der Antrag hierfür ist **persönlich** beim Bürgerbüro zu stellen.

Mitzubringen sind:

- Familienstammbuch oder Geburtsurkunde
- alter Personalausweis oder Reisepass
- 1 biometrietaugliches Lichtbild

Der Personalausweis ist bei Personen ab 24 Jahren, 10 Jahre gültig und kostet **28,80 EURO**.

Bei Personen unter 24 Jahren ist der Personalausweis 6 Jahre gültig und kostet **22,80 EURO**.

Die Bearbeitungszeit bei Personalausweisen beträgt ca. 3 Wochen.

Zur Beantragung eines **Reisepasses (ePass)** werden dieselben Anforderungen gestellt, wie bei der Beantragung des Personalausweises.

Zusätzlich müssen zwei Fingerabdrücke, mittels Scanner bei der Beantragung im Chip des Passes, von Ihnen aufgenommen werden. (Diese sind beim Personalausweis freiwillig)

Der Reisepass kostet bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres **37,50 EURO** und ist für 6 Jahre gültig, ab dem vollendeten 24. Lebensjahr **60,- EURO** und ist für 10 Jahre gültig. Die Bearbeitungszeit des **Reisepasses** beträgt ca. 3 Wochen.

Sind Ihre Dokumente abgelaufen, können diese nicht mehr verlängert werden, daher muss alle 10 bzw. 6 Jahre eine **NEUAUSSTELLUNG** erfolgen.

Nach dem Gesetz über Personalausweise erstreckt sich die Ausweispflicht auf alle über 16 Jahre alten Personen, soweit sie nicht einen gültigen Reisepass besitzen.

Bei Grenzübertritt benötigen auch Jugendliche unter 16 Jahren einen gültigen Personalausweis oder Reisepass.

Der Kinderreisepass ist bis zum 12. Lebensjahr gültig und kostet 13,- EURO.

Sämtliche Gebühren sind im Voraus in bar zu entrichten.

Jeder Verlust eines Personalausweises, Reisepasses oder Kinderreisepasses ist umgehend beim Bürgerbüro anzudecken.

Zur Einreise in verschiedenen Ländern müssen die Reisedokumente noch 6 Monate gültig sein. Auskünfte sind unter www.auswaertiges-amt.de oder über das Reisebüro einzuholen.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58 b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind.

Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum **31. März** folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

Die betroffenen Personen, deren Daten ermittelt werden, haben das Recht der Datenübermittlung im Bürgerbüro zu widersprechen.

Aus den Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Fraktionen/Gruppierungen verantwortlich

CDU Waldbronn



Wenn übertriebene Vorsichtsmaßnahmen Blüten treiben - erhebliche Meinungseinschränkung für Gemeinderäte

Wenn es nach der Meinung unserer Gemeindeverwaltung geht, so sollen ab der nächsten Ausgabe des Amtsblattes (Nr. 9/2019) **bis zum Wahltag am 26. Mai keine Veröffentlichungen** für die Fraktionen und politischen Gruppierungen mehr möglich sein.

Vor einigen Tagen wurde den Gemeinderatsfraktionen mitgeteilt, dass nach **Rücksprache mit dem Kommunalamt und aufgrund der Empfehlungen des Gemeindetags** die Verwaltung in der kommenden Gemeinderatssitzung vorschlagen wird, das **Redaktionsstatut des Amtsblattes so abzuändern**, dass die bisher gültige eingeschränkte Berichterstattung vor Wahlen (sog. **Karenzzeit**) **von vier Wochen auf drei Monate ausgeweitet** werden soll. Man befürchtet bei einer geringeren Frist die Möglichkeit, die kommende Kommunal- und Europawahl anzufechten. Damit wäre allerdings bereits **ab dem 28.02.2019 keine Berichterstattung im Amtsblatt mehr möglich**. Wir könnten uns dann erst wieder nach den Wahlen im Mai im Amtsblatt zu Wort melden. Dies erscheint uns, auch im Hinblick auf das letzte Quartal des amtierenden Gemeinderats, eine zu starke Einschränkung für öffentliche Stellungnahmen der Gemeinderatsfraktionen. Bezahlte Anzeigen sind davon ausgenommen.

Der Gemeinderat hatte den **gleichen Sachverhalt 2016 in zwei Gemeinderatssitzungen beraten** und die **Karenzzeit von 4 Wochen einstimmig beschlossen**. Die bisherige Praxis hat sich bewährt und sollte nun auch nicht „**in vorseilendem Gehorsam**“ gegenüber den Ämtern abgeändert werden. Es liegt bei uns, den einzelnen Fraktionen und kommunalpolitischen Gruppierungen, den **Vertrauensvorschuss für eine faire Berichterstattung** im Wahlkampf nicht zu missbrauchen. Wir werden uns daran halten.

Erschwerend kommt hinzu, **dass Gemeinderäte in der einzigen Tageszeitung** in unserer Region **nicht mit Beiträgen (z.B. Leserbriefen)** veröffentlicht werden, bereits **nominierte Kandidaten**, die keine Mandatsträger sind, **aber sehr wohl**. Dass Leserbriefe in Wahlkampfzeiten verstärkt genutzt werden, um **persönliche Positionen öffentlich zu machen**, ist ein legitimes Mittel. Dass dies allerdings **Gemeinderäten verwehrt** wird, ist für uns eine eindeutige **Wettbewerbsverzerrung**. Zeitungsredaktionen haben nun Mal die Möglichkeit, **Leserbriefe** zurückzuhalten, zu veröffentlichen, oder **auch zu kürzen**, wie zuletzt am 14.02.19 geschehen. Dass allerdings die **gekürzte Passage** in dem vorliegenden Fall ein **wesentlicher Bestandteil der Lesermeinung** war und somit nicht veröffentlicht wurde, ist sehr bedauerlich. Wir holen dies mit Genehmigung der **Leserbriefschreiberin Dagmar Mackert** deshalb hier nach und drucken die gekürzte Passage nachfolgend ab: **"Im jetzigen Gemeinderat sind 13 von 18 Gemeinderäten gegen die Bebauung der Fleckenhöhe, und ich hoffe, für mich und alle Anwohner der Durchgangsstraßen, dass es auch nach der Wahl am 26.05.2019 so bleibt."**

Wir, die CDU-Gemeinderatsfraktion auch!
Roland Bächlein, Fraktionsvorsitzender

weitere Infos: www.cdu-waldbronn.de und www.facebook.com/CDUWaldbronn

**SPD / Bürgerliste
Waldbronn****Bürgerliste
Waldbronn****Waldkindergarten – eine Bereicherung für das Waldbronner Kinderbetreuungsangebot**

Uneingeschränkte Unterstützung unserer Fraktion gibt es für die Ideen zur Einrichtung eines Waldkindergartens. Der Grundgedanke ist für uns sehr überzeugend und stellt eine gute Ergänzung des bisherigen Betreuungsangebotes dar:

Zu jeder Jahreszeit und bei (fast) jedem Wetter sind die Kinder in der Natur unterwegs. Die Kinder arbeiten mit Naturmaterialien und erleben körperliche Grenzerfahrungen. Dabei werden Phantasie und Kreativität angeregt. Studien belegen darüber hinaus, dass besonders gute soziale Kompetenzen und Sprachfähigkeiten entwickelt werden.

Nach einer eindrucksvollen Besichtigungsfahrt des Gemeinderates zu bereits bestehenden Einrichtungen im Umkreis wurden nun im Ausschuss für Umwelt und Technik verschiedene Standorte diskutiert.

Zwei mögliche Standorte sollen nun baurechtlich näher untersucht werden: Der Standort am Naturklassenzimmer (neben Kleintierzuchtverein Reichenbach) sowie der Standort hinter dem Friedhof Etzenrot.

Einen möglichst baldigen Start einer Waldkindergartengruppe, vielleicht schon in diesem Sommer oder spätestens im Herbst, werden wir unterstützen.

**Starkregenrisikomanagement:
eine interkommunale Aufgabe**

Beim Thema „Starkregen“ darf es kein Kirchturmdenken geben: Daher wurde beschlossen, gemeinsam mit der Stadt Ettlingen eine Karte und einen Plan zum Starkregenrisikomanagement zu erstellen.

Grundsätzlich ist das Starkregenrisikomanagement ergänzend zu den bereits vorliegenden Berichten über die Waldbronner Kanalwegenetze zu sehen, wie auf Nachfrage unseres Fraktionsmitglieds Klaus Bechtel zu erfahren war.

Den Hauptteil der Kosten übernimmt die Stadt Ettlingen während für Waldbronn rund 50000 Euro zu Buche schlagen. Zu diesen Kosten sind Fördermittel in Höhe von 70% zu erwarten.

Wir meinen, das ist gut investiertes Geld, wenn dadurch entsprechende Maßnahmen ergriffen werden und eventuelle große spätere Überflutungsschäden vermieden werden können.

Jens Puchelt, Fraktionsvorsitzender

Weitere Informationen unter www.spdwaldbronn.de sowie auf der facebook-Seite www.facebook.com/spdwaldbronn

Freie Wähler WaldbronnFreie Wähler Waldbronn **Generationengerechtigkeit und Nachhaltigkeit**

Diese beiden Begriffe sind ein zentrales Anliegen der Freien Wähler. Aber was bedeutet das für Waldbronn?

Von den sprudelnden Steuern in Deutschland profitiert auch Waldbronn. Allein in den letzten fünf Jahren stiegen die Einnahmen, auch durch eine höhere Gewerbesteuerzahlung von 18,2 Mio Euro auf 25,4 Mio Euro. Aber es konnten keine Schulden abgebaut werden. Sie blieben bei ca. 15 Mio Euro, so dass die Pro-Kopf-Verschuldung in Waldbronn in 2019 bei ca. 1200 Euro pro Einwohner liegt.

Was bedeutet das? Die Ausgaben sind zu hoch und werden noch durch höhere Kosten für Pflichtaufgaben der Gemeinde wie Kinderbetreuung und unerlässliche Investitionen in Straßenbau, Gebäuden und Plätzen steigen. Außerdem wird die Millionenforderung der ZVKBW die finanzielle Situation der Gemeinde noch verschärfen.

Kann die Erschließung der Fleckenhöhe mit Ansiedelung von neuem Gewerbe, einem Baugebiet und kommunalen Ein-

richtungen wie Feuerwehrhaus sowie Rettungsstelle, Mehrzweckhalle, Sportplätze, Bauhof und Gärtnerei die heilbringende finanzielle Rettung für Waldbronn sein?

Nein, weil ökologischer und ökonomischer Unsinn. Warum?

1. Die Gemeinde hat kaum Flächen auf der Fleckenhöhe und müsste Grundstücke über Kredite kaufen.
2. Auf Waldbronner Gemarkung sind geforderte Ausgleichsmaßnahmen für die Erschließung nicht mehr möglich.
3. Ein Gebiet mit landwirtschaftlich hochwertigen Böden und ein Quellschutzgebiet wird durch Baumaßnahmen versiegelt.
4. Noch mehr Verkehr müssen die Gemeindestraßen und deren Anwohner verkraften.
5. Die Kosten für die Erschließung übersteigen die finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde. (Finanzierung über Kredite mit unvorhersehbaren Auswirkungen für zukünftige Generationen)
6. Mögliche Gewerbesteuerzahler werden durch Abschreibungen und Schulden zunächst keine Steuern zahlen.

Auch in Zukunft sollen nachfolgende Generationen Waldbronn lebens- und liebenswert finden und sie sollen die Möglichkeit haben, ihre Gemeinde in ihrem Sinne weiter zu entwickeln, wie das Leitbild es vorsieht. So hat die jetzige Generation die Pflicht, mit Augenmaß und Sparwillen Kommunalpolitik zu machen.

Vorschau:

Am 23. März um 19:30 Uhr in Etzenrot im Hirsch: „Irischer Abend mit der Sean Treacy Band“ und Vorstellung unserer Kandidaten für die Kommunalwahl. Hierzu ist die Waldbronner Bevölkerung ganz herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Besuchen Sie unsere Internetseite unter:
www.fwv-waldbronn.de

Weitere interessante Stellungnahmen finden Sie auf der Internetseite unseres Mitgliedes Jürgen Volpp unter:
www.zukunft-waldbronn.de
(Text: A. D.-Purreiter)

**Bekanntmachungen
anderer Ämter****Landratsamt Karlsruhe**

Die Pressemitteilungen des Landratsamtes Karlsruhe können aus Platzgründen nicht komplett veröffentlicht werden. Deshalb werden hier nur noch die Themen der Pressemeldungen veröffentlicht. Die ausführlichen Texte sind dann bei Interesse auf den Internet-Seiten des Landratsamtes (www.landkreis-karlsruhe.de) zu lesen.

- Landwirtschaftsamt im Landratsamt Karlsruhe weist auf Nitratinformationsdienst hin. Onlineerfassung beschleunigt Verfahren.
- Landschaftserhaltungsverband: Einladung zum Landschaftspflegeabend in Berghausen 23.2.
- RKH Kliniken des Landkreises Karlsruhe: Grippewelle führt zu Engpässen in der Patientenversorgung. Längere Wartezeiten und Terminabsagen.
- Landratsamt Karlsruhe digitalisiert Rechnungsbearbeitung. Eingehende Rechnungen werden von der Kreisverwaltung als eine der ersten im Land vollelektronisch bearbeitet.
- Anlieferung und Montage einer Trafostation. B 3 am 24. Februar zwischen Grötzingen und Weingarten am Vormittag gesperrt.
- Netzwerk der Vielfalt. Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten und Migranten weiter unterstützen.
- Deutsch-Israelischer Freundeskreis: Vortrag mit Gregor Gysi, 07.03.2019, 19.00 Uhr, Foyer des Landratsamtes Karlsruhe, „Die LINKE und Israel“.
- Schwerpunktthema der diesjährigen Kampagne des Equal Pay Day am 18. März ist ‚WERTSACHE Arbeit‘.
- Informationsveranstaltung für Pferdehalter 7.3.19.
- Änderungen im Schornsteinfeger-Handwerksgesetz.

Landratsamt Karlsruhe

Amt für Vermessung, Geoinformation und Flurneuordnung

Ankündigung von Vermessungsarbeiten im Arbeitsstreifen der Erdgasleitung „Nordschwarzwaldeleitung“ auf den Gemarkungen Busenbach und Reichenbach ab der Stadtgrenze zu Karlsruhe (Palmbach – weiter zur L 609 – bis zur Gemarkungsgrenze Langensteinbach.

Das Amt für Vermessung, Geoinformation und Flurneuordnung beim Landratsamt Karlsruhe, wird auf Antrag von Terranets BW GmbH, Fachgebiet Dokumentation, Vermessung & KKS, ab Ende Januar 2019 Vermessungsarbeiten im Bereich des Leitungsverlaufs vornehmen.

Dabei werden die Grenzpunkte der Flurstücke im Abschnitt ab der Stadtgrenze zu Karlsruhe (Palmbach) im Bereich der Gewanne „Im unteren Wingertfeld“ – „III. Zelg“ – weiter zur L 609 – durch die Gewanne „In den unteren Haberäckern“, „In der neuen Gewann“, „Auf der Fleckenhöhe“ bis zur Gemarkungsgrenze Langensteinbach abgemerkt, die durch die Bauarbeiten an der Erdgasleitung verlorengegangen sind. Über den nachfolgenden QR-Code erreichen Sie eine Karte mit Informationen zu den betroffenen Flurstücken.



<https://geoportal.landkreis-karlsruhe.de/kreiskarte>

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Sie können uns unter der Telefonnummer 0721 / 936 - 91100 (Herr Tremel) oder unter der E-Mail-Adresse:

„vermessung.sued@landratsamt-karlsruhe.de“ erreichen.

Karlsruhe, 11.02.2019

gez. Tremel

Die Feuerwehr informiert



Freiwillige Feuerwehr Waldbronn

Abteilung Reichenbach

Jahreshauptversammlung

Nach § 15 Abs. 3 der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Waldbronn berufen wir die Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Waldbronn Abteilung Reichenbach ein.

Die Hauptversammlung findet am **Freitag, den 8. März 2019 um 19:00 Uhr** im Feuerwehrhaus Reichenbach, Daimlerstraße 62, statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Totenehrung
4. Berichte
 - 4.1 Abteilungskommandant
 - 4.2 Schriftführer
 - 4.3 Kassenbericht
 - 4.4 Kassenprüfer
5. Feststellung der Jahresrechnung
6. Wahlen
 - 6.1 Abteilungskommandant
 - 6.2 Stellvertretender Abteilungskommandant
 - 6.3 Beisitzer Abteilungsausschuss
 - 6.4 Beisitzer Gesamtfeuerwehrausschuss
7. Grußworte der Gäste
8. Ehrungen und Beförderungen
9. Bekanntgaben durch die Abteilungsführung

Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich bis Freitag, 22. Februar 2019 beim Abteilungskommandanten einzureichen. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Bekleidung: A1 Dienstanzug (Ausgehuniform)

Ebenfalls eingeladen sind die Damen und Herren des Gemeinderates.

Gez. Jonathan Ochs, Jochen Ziegler
Abteilungskommandant, Stellvertreter

Wir gratulieren zum Geburtstag

22.02.	Fischer-Bumm Angelika	70 Jahre
23.02.	Bachmann Christiane	70 Jahre
25.02.	Dr. Koch Gerd	80 Jahre
25.02.	Daum Dieter	70 Jahre
27.02.	Dach Erich	85 Jahre
27.02.	Vogel Hannelore	70 Jahre
28.02.	Anderer Edwin	70 Jahre



Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Soziale Einrichtungen

AWO: Teamer/in werden beim Jugendwerk!

Wir machen Ferien! – Mit dir? So lautet das Motto der Teamer/-innenausbildung des Kreisjugendwerks der AWO Karlsruhe-Stadt. Angesprochen sind alle zwischen 16 und 30 Jahren, die sich vorstellen können, eine Kinder- oder Jugendfreizeit ins In- oder Ausland zu begleiten. Die Ausbildung startet im März und umfasst mehrere Wochenendmodule und Workshops zu verschiedenen Themen, wie z. B. Freizeitorganisation, Pädagogik, Recht, Erste-Hilfe und vieles mehr. Ziel ist es im Sommer eine Freizeit zu teamen und im Anschluss die JULEICA, eine bundesweit anerkannte Qualifikation zum/zur Jugendgruppenleiter/in zu erhalten. Zudem wird diese ehrenamtliche Tätigkeit bei vielen Ausbildungen und Studiengängen als Praktikum anerkannt.

Infos dazu gibt es am 22.02.2019 um 18.30 Uhr beim „Season Opening“ des KJW in der Kronenstraße 15 in Karlsruhe. Einfach vorbeikommen und sich über alle Freizeiten informieren, Fragen zur Ausbildung stellen, langjährige Teamer/innen kennenlernen und erste Kontakte knüpfen. Anschließend wird noch gemeinsam im Jugendtreff CAVE gefeiert. Wer sich schon sicher ist, darf sich selbstverständlich auch direkt registrieren und unter www.jugendwerk-awo.de ein Teamer/-innenformular ausfüllen. So bekommt man alle wichtigen Infos, wie beispielsweise Einladungen zu den Modulen, per E-Mail zugesandt.

Fragen zur Ausbildung und zum Season Opening beantworten Aischa Förter-Barth und Luisa Frick gerne unter der Telefonnummer 0721-35489716.

Volkshochschule Waldbronn

Unser Programm für das 1. Semester 2019 liegt an folgenden Stellen zur Abholung bereit:

Kulturtreff, Stuttgarter Str. 25a, Rathaus, Kurverwaltung, bei allen Banken, Apotheken und vielen Geschäften in Waldbronn und Karlsbad.

Sie können das VHS-Semesterprogramm auch unter unserer **Homepage www.vhs-waldbronn.de** im Internet aufrufen und sich über Internet oder per E-Mail (vhs@waldbronn.de) anmelden; selbstverständlich auch telefonisch, per Fax oder schriftlich: Stuttgarter Str. 25 a (Kulturtreff), 76337 Waldbronn-Reichenbach, Tel. 07243-69091 u. -92, Fax 07243-63267.

Geschäftszeiten: montags - freitags von 09.00 - 12.00 Uhr, außerdem donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr.

Bankverbindung: Volksbank Ettlingen, BLZ 660 912 00, Kto-Nr. 201928,

IBAN: DE79 6609 1200 0000 201928, BIC: GENODE 61 ETT
Bitte melden Sie sich recht bald an, ehe der von Ihnen gewünschte Kurs ausgebucht ist. Andererseits kann gerade

Ihre Anmeldung zu der Entscheidung beitragen, ob ein Kurs stattfindet, zusätzlich organisiert oder – was wir nicht hoffen – abgesagt werden muss.

**Das Büro der VHS bleibt geschlossen am:
Donnerstag, dem 28.02. und dem 07.03.2019 nachmittags
und am Rosenmontag, dem 04.03. und Faschingsdienstag,
dem 05.03.2019 ganztägig.**

Folgende Kurse beginnen demnächst und es sind noch Plätze frei.

003 - Easy English (A1) Anfänger mit geringen Vorkenntnissen / Margret Keens-Rabold
Dienstag, ab 12.03.2019, 17.30-19.00 Uhr, 10-mal, 62,00 €, Stuttgarter Str. 27

024 - Russisch für Anfänger (A1)/ Irina Glasstetter
Montag, ab 25.02.2019, 10.55-12.25 Uhr, 10-mal, 62,00 €, Stuttgarter Str. 27

025 - Russisch für Fortgeschrittene (B1) Auffrischkurs / Irina Glasstetter
Montag, ab 25.02.2019, 09.20-10.50 Uhr, 10-mal, 62,00 €, Stuttgarter Str. 27

036 - Digitale Bildbearbeitung am Computer mit Adobe Photoshop Elements für Fortgeschrittene / Volker Moser
Samstag, ab 16.03.2019, 09.00-12.00 Uhr, 2-mal, 52,00 €, Albert-Schweitzer-Schule

044 - Singen zur Gitarrenbegleitung ohne Notenkenntnisse für fortgeschrittene Anfänger / Kurt Bechtel
Montag, ab 11.03.2019, 18.15-19.15 Uhr, 8-mal, 57,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25 a

045 - Singen zur Gitarrenbegleitung ohne Notenkenntnisse für Fortgeschrittene / Kurt Bechtel
Montag, ab 11.03.2019, 19.30-20.30 Uhr, 8-mal, 57,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25 a

062 - Beckenbodengymnastik für Frauen Anfänger und fortgeschrittene Anfänger / Franka Gauger-Stöhr
Donnerstag, ab 14.03.2019, 19.00-20.00 Uhr, 8-mal, 42,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

176 - Töpfern für Anfänger und Fortgeschrittene / Trudel Czychi
Montag, ab 11.03.2019, 09.30-12.00 Uhr, 6-mal, 83,00 €, Töpferstudio, Anne-Frank-Schule

180 - Töpfern für Anfänger und Fortgeschrittene / Trudel Czychi
Donnerstag, ab 14.03.19, 19.00-21.30 Uhr, 6-mal, 83,00 €, Töpferstudio, Anne-Frank-Schule

182 - Töpfern - Neue Wege gehen / Trudel Czychi
Samstag, 23.02.2019, 10.00-13.00 Uhr, Oberflächengestaltung; Samstag, 16.03.2019, 10.00-12.00 Uhr, 41,00 € (inkl. Material), Töpferstudio, Anne-Frank-Schule

201 - Töpfern für Kinder von 5-7 Jahren / Trudel Czychi
Freitag, ab 15.03.2019, 15.00-16.30 Uhr, 6-mal, 52,00 €, Töpferstudio, Anne-Frank-Schule

202 - Töpfern für Kinder ab 8 Jahren / Trudel Czychi
Mittwoch, ab 13.03.2019, 15.00-16.30 Uhr, 6-mal, 52,00 €, Töpferstudio, Anne-Frank-Schule

Trägerverein Kinder- und Jugendbücherei Waldbronn

Warum wir Gemeindegzuschüsse brauchen

Am Mittwoch, den 27. Februar, wird der Waldbronner Gemeinderat über einen Zuschussantrag des Trägervereins Kinder- und Jugendbücherei entscheiden. Es handelt sich dabei um einen niedrigen fünfstelligen Betrag. Unsere Zielgruppe, die wir fördern, sind ausschließlich Kinder und Jugendliche. Für ein Fußball spielendes Kind zahlen Eltern jährlich über 100 € an den Verein. Die schöne Ettlinger Stadtbibliothek verlangt für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre gar nichts, keinerlei Beitrag. Hier haben wir definitiv ein Einnahmenproblem und hoffen deshalb auf das Verständnis der Gemeinde. Obwohl unser ehrenamtliches Engagement im Moment fast grenzenlos ist, haben wir tatsächlich auch einen kleinen Be-

trag für Personalkosten eingesetzt, natürlich nicht für einen Bibliothekar, sondern für jemand, der in das Bücherei-Buchungssystem eingeführt wird. Man muss realistisch sein. Wir möchten an drei Tagen circa je drei Stunden öffnen; bei jeweils zwei Betreuern macht das wöchentlich 18 Stunden, die verlässlich abzudecken sind. Mindestens eine der beiden Personen muss absolut fit sein im Bücherei-EDV-System. Dazu kommen Aktionen z. B. für Ausländerkinder, Schulklassen und Kindergärten. Das alles ist auf rein ehrenamtlicher, unbezahlter Basis kaum zu schaffen. Wer sich eingearbeitet hat und regelmäßig für einen Teil der Öffnungszeiten verpflichtet, soll eine kleine Entschädigung für seinen Aufwand erhalten, wie es in Sport- und Musikvereinen auch der Fall ist.

Die Anfangszeit der öffentlichen Gemeinderatssitzung, die Tagesordnung und Informationen darüber finden Sie wenige Tage vor dem Termin auf der Gemeindehomepage.

Es grüßt Sie
der Vorstand

Musik/schule Waldbronn

www.musikschule-waldbronn.de

MUSIZIERABEND:

Am Donnerstag, dem 28. Feb. 2019 findet im Kulturtreff, Stuttgarter Str. 25 A um 18.30 Uhr ein Musizierabend statt.

Es musizieren Schüler verschiedener Instrumentalklassen.
Der Eintritt ist frei!

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Schulen und Kindergärten

Tageselternverein Ettlingen

Epernayerstr. 34, Tel. 945450

Ihr Ansprechpartner für familiäre Kindertagesbetreuung (0-14 Jahre) im südlichen Landkreis Karlsruhe:

- Beratung, Vermittlung und Begleitung individueller Betreuungsplätze
- Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern

Wir freuen uns auf Sie. Interesse? Bitte vereinbaren Sie einen Termin. Wir bieten auch flexible Sprechzeiten für Berufstätige an.

TagesElternVerein Ettlingen

und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Epernayer Straße 34; 76275 Ettlingen, Tel.: 07243 / 945450
info@tev-ettlingen.de; www.tev-ettlingen.de

Anne-Frank-Schule

Charlene Konz wurde Stadtmeisterin bei den 32. Schüler-Leichtathletik-Meisterschaften in Karlsruhe

Zum sechsten Mal nahm die Anne-Frank-Schule Ende Januar an den Karlsruher Schüler-Leichtathletik-Meisterschaften in der Messe-Karlsruhe teil. Bei den Wettkämpfen, die von der Jugendstiftung der Sparkasse Karlsruhe in Zusammenarbeit mit der LG Region Karlsruhe e.V. ausgerichtet

wurden, traten 25 Schulen gegeneinander an und maßen sich im Weitsprung, 50m Sprint oder im gefürchteten 600m Lauf. Gleich zwei Titel konnte **Charlene Konz, Kl. 3c** für die Anne-Frank-Schule gewinnen: Sie setzte sich souverän im **Weitsprung mit 3,41m** durch und im **50m Sprint** gewann sie knapp mit drei Hundertstel Vorsprung. Auch alle anderen Teilnehmer der AFS präsentierten sich motiviert und konzentriert, sodass die **Anne-Frank-Schule auf dem achten Platz aller teilnehmenden Schulen** landete. Ein toller Erfolg, auf den die Schüler zurecht stolz sein können. Ein großes Dankeschön ergeht an unsere Sportlehrerinnen, Frau Albrecht und Frau Kramer, sowie an die mitgereisten und helfenden Eltern. Für die AFS starteten: Leyla Arslan, Marlene Boskov, Corvin Dischinger, Maddox Hucker, Charlene Konz, Clara Krevet, Milene Kusdil, Tabea Müller, Lilli Pallmann, Ben-Julius Rabold, Marlon Saalfrank, Torben Schnuchel, Maximilian Schober, Ida Schultz, Elias Schurzmann und Fabian Weingärtner. Herzlichen Glückwunsch.



Die Busenbacher Teilnehmer an den diesjährigen Kreis-Leichtathletikmeisterschaften in der Karlsruher dm-Arena

Hort Albert-Schweitzer-Schule



Anmeldetage im Schülerhort „Villa Alberti“

Liebe Eltern der Schulanfänger an der ASS 2019, wie jedes Jahr finden die Schul- und Hortanmeldung parallel statt. Alle Eltern und Familien die Interesse an einem Kernzeit- oder Hortplatz haben, können nach ihrem Termin in der Schule in den Schülerhort kommen, um sich zu informieren und anzumelden. Wir bitten eine Anmeldung nur nach tatsächlichem Bedarf vorzunehmen.

Die Anmeldetage sind vom Montag, den 25.02 bis Freitag, den 1.03.19.

Wir bieten folgende Betreuungszeiten an:
 Modul Kernzeit: 7.30 bis 13.30 Uhr (ohne Mittagessen)
 Modul Hort: Schulschluss bis 17.00 Uhr (mit Mittagessen)
 Modul Kernzeit-Hort: 7.30 bis 17.00 Uhr

Für Fragen steht Ihnen das Schülerhort „Villa Alberti“-Team jederzeit zur Verfügung!

Gemeinschaftsschule Karlsbad-Waldbronn

Die GMS Karlsbad-Waldbronn öffnete am vergangenen Freitag ihre Türen für alle interessierten SchülerInnen und Eltern. Die Schülerinnen und Schüler der GMS sowie ihre LernbegleiterInnen gestalteten die verschiedenen Lernräume mit ihren Ergebnissen aus der vorausgegangenen Projektwoche und das GMS - besondere Arbeiten in den Kernfächern wurden ausgestellt.

Am Nachmittag versammelten sich viele Besucher im neuen Schulhaus. Der Markt der Möglichkeiten lud die Interessierten ein, sich einen Überblick über das Schulkonzept und die Arbeit an unserer Schule zu verschaffen. Es fand ein reger Austausch zwischen Interessierten und Begeisterten unserer Schule statt. Dabei unterstützten auch unsere Schülerinnen und Schüler kompetent und kommunikativ. Es ging um Themen wie Ganztag, Coaching, Lerntagebuch und Vermittlung des Unterrichtsstoffes auf drei Niveaustufen. In einem Rundgang durch das fast fertig sanierte Schulhaus wurden die Besucher angehalten, Fragen zu den einzelnen Fächern zu stellen, sowie an verschiedenen Mitmachaktionen teilzunehmen. In der Mensa war ebenfalls ein buntes Programm geboten. Die Ergebnisse der Englischwoche wurden in Musikaufführungen und Theaterstücken vorgetragen und fanden regen Beifall, ebenso der Auftritt der Cajóns-Gruppe. Am Abend begrüßte die Schulleitung, Frau Frank und Frau Bankert, die Gäste und informierte im Allgemeinen über das Schulkonzept der GMS Karlsbad-Waldbronn sowie die Wahlpflicht- und Profulfächer.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen dieses Nachmittags beigetragen haben. Ein besonderer Dank geht an den Förderverein, der für das leibliche Wohl aller sorgte.

Realschule Karlsbad

Aufnahmeverfahren 2019 der Realschule Karlsbad

Liebe Eltern!

Die Anmeldung für die Klasse 5 der Realschule Karlsbad findet an folgenden Tagen im Sekretariat der Realschule Karlsbad statt:

Mittwoch, 13. März 2019, und Donnerstag, 14. März 2019.

Da wir die Wartezeiten für Sie möglichst gering halten möchten, bitten wir Sie - nach Möglichkeit - folgende Einteilung einzuhalten:

Mittwoch, 13. März 2019, in der Zeit von 08.00 – 12.00 Uhr die Buchstaben A – H
 Mittwoch, 13. März 2019, in der Zeit von 14.00 – 17.00 Uhr die Buchstaben I – Q
 Donnerstag, 14. März 2019 in der Zeit von 08.00 – 12.00 Uhr die Buchstaben R – Z

Die Klasseneinteilungen stehen in keinem Zusammenhang mit der Reihenfolge der Anmeldung!

Bitte legen Sie uns bei der Anmeldung die Geburtsurkunde (Familienstammbuch) sowie die Blätter 4, 5 und 7 „Anmeldung bei der weiterführenden Schule“, die Sie mit der Grundschulempfehlung erhalten haben, vor.

Gymnasium Karlsbad

Informationsnachmittag für Eltern und Kinder aus Klasse 4 am Gymnasium Karlsbad am Freitag, 22. Februar 2019 ab 16.00 Uhr im Foyer der Schule

Wir informieren Sie und die Kinder über unser Gymnasium und unser schulisches Angebot. Die Kinder erhalten ein spezielles Programm und wir stellen Ihnen als Eltern parallel um 16.30 Uhr in der Aula unser Konzept für die Unterstufe vor. Anschließend kommen Sie wieder zusammen und es besteht die Möglichkeit zum individuellen Gespräch.

Wir wollen Ihnen so die nötigen Informationen geben, die Ihnen als Basis für eine verantwortungsbewusste und überlegte Entscheidung über den weiteren Bildungsweg Ihres Kindes dienen können.

Jahresversammlung der Fördergemeinschaft am Do., 21. März, um 19.00 Uhr

Alle Mitglieder der Fördergemeinschaft sind zur jährlichen Mitgliederversammlung eingeladen, die in der Mensa des Gymnasiums stattfindet.



Neben dem Bericht über die Aktivitäten der Fördergemeinschaft und dem Kassenbericht sieht die Tagesordnung den Bericht der Schülerfirma Platypus und Neuwahlen vor. Der Vorstand freut sich über eine rege Beteiligung. Für die Wahlen zum Vorstand suchen wir noch für mindestens drei Positionen interessierte und engagierte Mütter bzw. Väter, da die bisherigen Vorstandsmitglieder ausscheiden werden. Wenn Sie neugierig sind und gerne mehr über die Funktion und die Aufgaben der Vorsitzenden erfahren möchten, dürfen Sie gerne Kontakt aufnehmen. Entweder über das Schulsekretariat oder direkt über unsere E-Mail-Adresse.

Partnerschaften

ESTERNAY



50-jähriges Partnerschaftsjubiläum

Unsere Partnerschaft hat im vergangenen Jahr in Esternay den 50. Jahrestag ihrer offiziellen Gründung gefeiert. Am 11. Mai diesen Jahres soll nun dieser Geburtstag auch in Waldbronn begangen werden. Wir erwarten aus diesem Anlass eine große Anzahl von Freunden aus Frankreich, die am Wochenende vom 10. bis 12. Mai mit einem Bus anreisen werden.

Wie immer wollen wir unsere Gäste privat in Familien beherbergen und sind dabei auf Ihre tätige Mithilfe angewiesen. Wenn Sie an diesem Wochenende einen oder mehrere unserer Esternayer Freunde bei sich aufnehmen könnten, wären wir sehr dankbar.

Unsere Gäste werden am Freitagabend in Etzenrot ein treffen.

Für den Samstag planen wir ein kleines Ausflugsprogramm, das wir mit einem gemeinsamen Mittagsimbiss verbinden werden.

Der offizielle Teil des Festes wird dann von der Gemeinde am Samstagabend im Gesellschaftshaus ausgerichtet, wozu wir auch Gäste aus den anderen Waldbronner Partnergemeinden Saint Gervais, Monmouth, Reda und Stadtilm erwarten.

Am Sonntagvormittag wird in der Pfarrkirche Etzenrot ein Gottesdienst stattfinden. Nach einem gemeinsamen Mittagsimbiss im Pfarrzentrum Etzenrot treten unsere Gäste dann wieder die Heimfahrt an.

So weit das vorläufige Programm, das wir selbstverständlich zu gegebener Zeit in seiner endgültigen Form noch schriftlich verteilen werden.

Wir wären also sehr dankbar, wenn Sie uns bei der Unterbringung unserer Freunde unterstützen würden. Vielleicht gibt es darüber hinaus in Ihrem Bekannten- oder Freundeskreis jemanden, der bereit wäre, uns eine Unterkunft anzubieten. Es wäre für unsere weiteren Planungen sehr hilfreich, wenn Sie uns Ihre etwaige Zusage entweder über Telefon 07243/67339 (Rainer Lange) oder auch gerne per E-Mail unter floral@gmx.de baldmöglichst anzeigen könnten.

Ist Ihre Hausnummer
gut erkennbar?

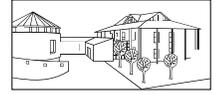
Im Notfall entscheiden

Sekunden! 112



Kirchliche Mitteilungen

Ev. Kirchengemeinde Waldbronn



Pfarramt, Tel. 07243 61679, Fax 07243 572862
E-Mail: ev-kirche-waldbronn@t-online.de
www.ev-kirche-waldbronn.de

Gottesdienste und Veranstaltungen in unserem Gemeindezentrum in der Goethestraße 8, wenn nichts anderes angegeben ist.

„Wo die Seele atmen kann!“

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten:

Sonntag, 24. Februar, „Das Wort wirkt“

2. Sonntag vor der Passionszeit

10.00 Uhr Gottesdienst, Schuldekan Stephan C. Thomas

Wochenspruch: Heute, wenn ihr seine Stimme hört, so verstockt eure Herzen nicht. (Hebräer 3,15)

Freitag, 1. März

19.00 Uhr Gottesdienst am Weltgebetstag "Es ist noch Platz"

Sonntag, 3. März, „Liebe gewinnt“

Sonntag vor der Passionszeit

10.00 Uhr Gottesdienst, Prädikant Dietrich

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen, Gruppen und Kreisen

Probe Weltgebetstag, Dienstag, 26. Februar, 19.00 Uhr

Probe Projektchor, Dienstag, 26. Februar, 20.00 Uhr

Spielgruppe „Krabbelkäfer“ für Kinder bis 3 Jahre,

mittwochs, 10.00 Uhr Kontakt: Simone Lehmann,

Telefon 5143771

Konfirmandenunterricht, mittwochs, 16.00 Uhr

Probe Kirchenchor, donnerstags, 19.30 Uhr, am 28. Februar entfällt die Probe

Probe Kinderchor, freitags, 16.00 Uhr

Treffen Vorbereitung Weltgebetstag, Freitag, 22. Februar, 18.00 Uhr

Jungchar-Gruppe, Samstag, 23. Februar, 10.00 Uhr



Herzlich laden wir Frauen, Männer, Jugendliche ein zum **GOTTESDIENST** am **WELTGEBETSTAG**

Freitag, 1. März 2019, 19.00 Uhr -

im Ev. Gemeindezentrum Waldbronn, Goethestr. 8

Frauen aus SLOWENIEN stellen uns ihr Land und ihre Lebenssituation vor.

Das diesjährige Thema **„Kommt, alles ist bereit!“** ist aus dem Gleichnis vom Festmahl (Lk 14, 13-24).

Wir möchten diesen Gottesdienst fröhlich mit Ihnen feiern, ebenso das gemütliche Beisammensein danach.

Wir freuen uns über alle Besucher, die alljährlich und gerne zu unserem Gottesdienst kommen, aber **„Es ist noch Platz!“**

heißt es im Gleichnis, trauen Sie sich einfach, etwas Neues kennen zu lernen. *Ihr ökumenisches Vorbereitungsteam*

Evangelischer Seniorennachmittag

Zu unserem nächsten Seniorennachmittag am **13. März** um 14.30 Uhr laden wir bereits jetzt herzlich ein.

Wir singen Volkslieder - "Volkslieder"?

Herr Maser wird uns Textdichter und Melodien verschiedener Volkslieder vorstellen und mit uns singen. Wir dürfen uns auf einen fröhlichen Nachmittag freuen.

Bürozeiten:

Das Pfarrbüro macht Ferien vom 1. bis 12. März 2019.

Mo bis Fr 10 - 11 Uhr, Di von 17 - 18 Uhr

Pfarramt: Frau Anderer Tel. 6 16 79

Pfarrer Stober (Vakanzverwaltung), Tel. 0721/68067290 oder 0170/3059022

Pfarrerin Rauschdorf (Kasualvertretung), Tel. 07237/3292778

Weiteres unter den Ökumenischen Mitteilungen im Amtsblatt und www.ev-kirche-waldbronn.de

Ökumenische Mitteilungen



Pastoralreferent Thomas Ries, Tel. 652344; ries@sewk.de
GRef'in Alexandra Kunz, Tel. 652343; kunz@sewk.de
GRef'in Ursula Seifert, Tel. 652342; seifert@sewk.de
PA'in Monika Boschert, Tel. 2199413; boschert@sewk.de

Unsere Pfarrbüros: Telefonsprechzeiten: Di. u. Fr. 09-11 Uhr, Tel. 2005252

St. Wendelin Reichenbach:

Pfarrbüro: Frau Henkenhaf und Frau Kuhnimhof
 Tel. 652340, reichenbach@sewk.de, Sprechzeit: Mi. 16-18 Uhr

St. Katharina Busenbach:

Pfarrbüro: Frau Pukowski, Tel. 61010, busenbach@sewk.de
 Sprechzeit: Di., 16-18 Uhr

Herz-Jesu Etzenrot:

Pfarrbüro: Frau Pukowski, Tel. 61120, etzenrot@sewk.de
 Sprechzeit: Mo., 16-18 Uhr

St. Barbara Langensteinbach:

Pfarrbüro: Frau Feißt, Tel. 07202/2146, karlsbad@sewk.de
 Sprechzeit: Do., 16-18 Uhr

Samstag, 23.02.:

18.30 Langensteinbach Vorabendmesse

Sonntag, 24.02.:

08.45 Busenbach Hl. Messe
 10.30 Langensteinbach Kinderwortgottesdienst im Pfr.-Benz-Haus I
 10.30 Reichenbach Hl. Messe mit Schola im Anschluss Kuchenverkauf der Ministranten
 10.30 Reichenbach Kinderkirche im Pfarrzentrum (Bibliothek) - gemeinsamer Beginn in der Pfarrkirche, Kinderkirchenbank
 18.30 Etzenrot Vesper mit Lesungen

Montag, 25.02.:

08.45 Busenbach Gebetsstunde
 09.00 Reichenbach Morgengebet
 18.30 Reichenbach Anliegengebet

Dienstag, 26.02.:

07.50 Busenbach Schülerwortgottesdienst
 16.00 Reichenbach Wortgottesfeier im Seniorenhaus am Rück
 18.30 Busenbach Hl. Messe

Mittwoch, 27.02.:

08.00 Reichenbach Schülerwortgottesdienst
 08.30 Etzenrot Laudes
 18.30 Reichenbach Hl. Messe, anschl. Anbetung

Donnerstag, 28.02.:

10.00 Reichenbach Stille Anbetung am Gebetstag für geistliche Berufungen

Freitag, 01.03.:

10.45 Spielberg Hl. Messe im Seniorenhaus Spielberg
 15.00 Reichenbach Kreuzwegandacht
 19.00 Reichenbach
 ev. *Gemeindezentrum* Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen
 19.00 Spielberg
 ev. *Gemeindehaus* Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen
 19.30 Langensteinbach
 evang. *Kirche* Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen

Samstag, 02.03.:

18.30 Etzenrot Vorabendmesse

Sonntag, 03.03.:

08.45 Langensteinbach Wortgottesfeier
 10.30 Busenbach Hl. Messe, anschl. Kirchencafé

Für Paare, die in 2019 ihre Jubelhochzeit feiern und Fragen klären möchten, bietet unsere Sekretärin Frau Kuhnimhof im Pfarrbüro in Reichenbach eine Sprechstunde an:

Mittwoch, 27. Februar, von 9 bis 11 Uhr.
 Bitte melden Sie sich vorab telefonisch im Pfarrbüro an.
 Tel.: 07243-65 23 40.

Ökumenisches Bildungswerk Waldbronn-Reichenbach



Neu im Bildungswerk-Programm:

Die Brücke (1905 – 1914)

im Museum Frieder Burda Baden-Baden

Das Museum Frieder Burda zeigt eine hervorragende Auswahl von Werken der Künstlergruppe "Die Brücke", die zu den wichtigsten Strömungen des Deutschen Expressionismus gehört.

Es sind farbenfrohe und beeindruckende Bilder von Ernst Ludwig Kirchner, Erich Heckel, Max Pechstein, Emil Nolde und Karl Schmidt-Rottluff zu sehen.

Herzliche Einladung zur Ausstellungsführung für das Ökumenische Bildungswerk, die wir kurzfristig ins Programm aufgenommen haben. Bitte melden Sie sich bald an!

Termin: Freitag, 8. März, 16.00 Uhr

Treffpunkt: 15.45 Uhr im Museum

Gebühr: 15,00 €

Anmeldung: Heike Heuer, Tel. 07243/67943

Röm.-katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad



Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn

www.sewk.de

Pfarrer Torsten Ret, Tel. 652345; ret@sewk.de

Diakon Thomas Christl, Tel. 0176 81941022, christl@sewk.de

Pastoralreferentin Dr. Ruth Fehling, Tel. 652347;

fehling@sewk.de

Öffnungszeiten der Pfarrbüros

Die Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit sind vom 1. - 5. März nicht besetzt.

Die Telefonsprechzeiten am 1. und 5. März entfallen.

Die Pfarrkirchen sind am Fastnachtsdienstag, 5.3., geschlossen.

Kleiner Regionaler Medientag**Öffentlich kommunizieren**

Haben Sie schon einmal einen Artikel für unser Pfarrblatt geschrieben? Oder mit einem Plakat für eine Ihrer Veranstaltungen geworben? Oder von einer Veranstaltung mithilfe eines gelungenen Fotos auf unserer Homepage berichtet? Mit einem Workshop-Tag möchten wir Sie in Ihren Kompetenzen stärken und Sie fit machen für öffentliche Kommunikation.

Zeit: Samstag, 16. März 2019, von 9 bis 17 Uhr
(die Teilnahme ist halb- und ganztags möglich)

Ort: Pfarrzentrum Ernst Kneis, Busenbacher Str. 4 in Reichenbach

Wer: Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in unserer Kirchengemeinde

Genauere Informationen und auch Anmeldemöglichkeiten finden Sie auf unserer Homepage www.sewk.de und den ausliegenden Flyern.

Angebote für Kinder und Jugendliche**Kinderkirche in Reichenbach**

Herzliche Einladung zur Kinderkirche am Sonntag, **24. Februar, um 10.30 Uhr** – Wir beginnen gemeinsam mit der Gemeinde in der Pfarrkirche St. Wendelin, Kinderkirchenbank, und freuen uns auf Dich!

Kinderkirche „Unterm Regenbogen“

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst am Sonntag, **24. Februar 2019** um 10:30 Uhr im Pfarr-Benz-Haus Langensteinbach (Wilferdinger Str. 28) mit dem Thema „Weißt du eigentlich, wie lieb ich dich hab?“ Dazu sind alle Kinder mit Ihren Eltern und Großeltern eingeladen, vor allem die Erstkommunionkinder und Kindergartenkinder.

Wir freuen uns auf euch.

**Schönstatt****Schönstatt-Wallfahrt zur Liebfrauenhöhe Ergenzingen/Rottenburg****Besinnungstag**

Wenn Christsein (er-)greift

Donnerstag, 07. März

Busabfahrt:

Etzenrot: 7.05 Uhr Feuerwehrhaus

Busenbach: 7.20 Uhr Bäckerei Nussbaumer

Reichenbach: 7.30 Uhr Kulturtreff

Rückkehr: gegen 18.15 Uhr

Preis: 38,00 €,

für Fahrt, Tagungsgebühr, Mittagessen, Kaffee

Anmeldung:

Fr. Rimmelspacher, 07243/67690

Fr. Reichert, 07243/67559

**Kath. Pfarrgemeinde
St. Wendelin
Waldbronn-Reichenbach****Faschingskehrhaus Reichenbach****Fastnachtsdienstag, 05.03.**

Wir laden herzlich ein zum Faschingskehrhaus des Musikvereins Lyra Reichenbach **nach dem Fastnachtsumzug** im Pfarrzentrum Reichenbach. Bei Bewirtung mit Kaffee und Kuchen, einer Auswahl an kalten und warmen Speisen und Getränken und musikalischen Einlagen des Musikvereins Lyra können Sie den Faschingsdienstag in freundlicher, familiärer Atmosphäre ausklingen lassen. Sie sind uns herzlich willkommen!

**Kolpingsfamilie
Reichenbach**

MUT KINDERFASCHING
Kolpingsfamilie Reichenbach

Polonäse Essen + Trinken Spiele Musik

Tanzeruppen

am 24. Februar 2019
ab 14.01 Uhr
im Kurhaus Waldbronn
Eintritt: 2€

Reinerlös zugunsten einer sozialen Einrichtung

**Kath. Frauengemeinschaft
Reichenbach****Frauenfastnacht 2019****Der Wilde Westen kommt mit Schwung, zur Fasnacht ins Pfarrzentrum**

Unter diesem Motto feiern wir die kommende Fastnacht.

Für die Veranstaltungen am :

Sonntag, 24.02., 17.31 Uhr und

Mittwoch, 27.02., 19.01 Uhr

sind noch Karten im **Kartenvorverkauf erhältlich:**

bei Elektro Dreher, Reichenbach, Adolf-Kolping-Str. 18, Telefon 07243/61739

Eintrittspreis: 10,00 Euro

**Kath. Offener Treff
St. Wendelin**



Besucht uns doch einfach im Internet:
<http://kaot.info> oder auf Facebook: KaOT

Nicht immer, aber immer freitags
von 17.00 – 21.00 Uhr unter der Reichenbacher Kirche.

Programm:

- 22.02.19 Wii-Bowling-Turnier
- 01.03.19 Faschings-KaOT
- 08.03.19 Casino-KaOT
- 15.03.19 Kino-KaOT
- 22.03.19 Flower-Power-KaOT

Die Ministranten St. Wendelin

Kuchenverkauf

Am **Sonntag, den 24. Februar**, verkaufen wir im Anschluss an die hl. Messe um 10.30 Uhr leckeren selbstgebackenen Kuchen zu Gunsten unserer Jugendarbeit. Bitte machen Sie regen Gebrauch davon, nehmen Sie sich einige Stücke mit nach Hause und genießen dann Ihren sonntäglichen Kaffee.

**Kath. Pfarrgemeinde St. Katharina
Waldbronn-Busenbach**



Spieleabend in Busenbach am Mittwoch, 27.02. von 18.00 bis 21.00 Uhr in der Bücherei unter der Sakristei.

In ungezwungener Runde können Gesellschafts- oder Kartenspiele gespielt werden. Wer sich einfach nur unterhalten oder neue Kontakte knüpfen möchte, ist ebenfalls herzlich eingeladen. Über zahlreiche Besucher würden wir uns freuen.
Das Spieleabend-Team



Mutter-Teresa-Kreis Waldbronn

Achtung! Achtung!



Ein Jahr ist um – eh wir's gedacht und wieder kommt die Fasnacht. Den einen gribbelts in den Beinen die anderen fangen an zu reimen.

Fröhlich sein und Gutes tun lässt die Waldbronner Hexen auch diesmal nicht ruhn.



Öffnet ihnen am „Schmotzigen“ Herz und Tor wenn sie stehen mit Getöse davor.

Sie tun's wieder für den guten Zweck, fürchten weder Schnee noch Regen oder Dreck.



Am Abend wird der Strumpf geleert kein Cent geht da verloren. Es gibt viel Not in dieser Welt dafür wird der Erlös erkoren. Wer das am meisten zu schätzen weiß

ist der **Mutter-Teresa-Kreis - Helau !**

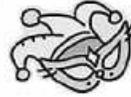
Kolpingsfamilie Busenbach



KOLPINGSFAMILIE BUSENBACH



Busenbach ist in toller Stimmung beim



**„Närrischen
Erzählcafe“**

**am Schmutzige Dunschtig,
28. Februar ab 14.11 Uhr**

im DRK-Heim in der Anne-Frank-Schule mit

- den Aktiven des GV „Concordia“

- den Waldbronner Hexen

- Stimmungsmusiker Karl Scheibl

Büttenreden, Stimmungsliedern



Neuapostolische Kirche

**Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche
in Karlsbad-Langensteinbach**

Sonntag, den 24. Februar 2019 09.30 Uhr
Donnerstag, den 28. Februar 2019 20.00 Uhr

**Trägerverein Jugendarbeit
Karlsbad/Waldbronn**

Programm vom 21.02. – 27.02.2019

Jugendtreff Waldbronn

Donnerstag:	14:00 - 16:00	Lerntreff Klasse 7-10
	16:00 - 21:00	Offener Treff
Freitag:	16:00 - 21:00	Offener Treff
Samstag:	16:00 - 20:00	Offener Treff
Montag:	10:00 - 13:00	Bürozeit
	14:00 - 16:00	Jugendbüro
Dienstag:	15:00 - 18:00	U14 Treff: Escape-Spiel
	18:00 - 21:00	Offener Treff
Mittwoch:	15:00 - 18:00	Kinder Treff: Faschingsparty
	18:00 - 21:00	Offener Treff

Alle Termine, Fotos und weitere Informationen auch immer auf www.jugendtreff.de.

Mittwoch
27. Februar



Große Party mit vielen Spielen



Wir freuen uns auf viele tolle Kostüme...
als was kommst Du ?

Jugendzentrum Karlsbad

Donnerstag:	13:00 - 16:00	Schülercafé ab Klasse 5
	16:00 - 18:00	U16 Treff (12-15 Jahre):
		Unterwasser-Porträt
Freitag:	16:00 - 21:00	Offener Treff mit Kochen
Samstag:	16:00 - 20:00	Offener Treff
		(14-tägig: 23.2., 9.3., 23.3.)
Montag:	11:00 - 13:00	Bürozeit
	13:00 - 16:00	Schülercafé ab Klasse 5
	16:00 - 18:00	U16 Treff (12-15 Jahre)
Dienstag:	13:00 - 16:00	Schülercafé ab Klasse 5
	16:00 - 19:00	Offener Treff
Mittwoch:	16:00 - 18:00	Kinder Treff (Klasse 1-4):
		Faschingsparty
	18:00 - 21:00	Offener Treff

Alle Termine und weitere Informationen im Amtsblatt Karlsbad und auf www.juze-karlsbad.de.

Vereinsnachrichten

ARGE Etzenroter Vereine

22. JUBILÄUMSVERANSTALTUNG!
ZUM ZWÖLFINZWANZIGSTEN MOL!

Prunksitzung

Rosenmontag Etzenrot

IM GESELLSCHAFTSHAUS ETZENROT
ROSENMONTAG 04.03.2019, BEGINN 19:33 UHR

Musik
Gesang
Tanz
Büttenreden
Nonsens

EINTRITT 10 EURO

PRÄSENTIERT VON:


MUSIKALISCHE UMRÄHMUNG
DURCH DAS Q-STALL DUO

KARTENVORVERKAUF AB DEM 25.02.2019
UNTER TEL: 07243 - 67459 - BEI RICHARD LINDER
RESTKARTEN AN DER ABENDKASSE

DLRG Waldbronn e.V.

www.waldbronn.dlrg.de

Wintertraining 2019

Samstag	Bahn 1	Bahn 2	Bahn 3
11:00 - 11:45 Uhr	Frösche	Guppis	Krabben
11:45 - 12:30 Uhr	Piranhas	Belugas	Haie
12:30 - 13:00 Uhr	Orcas		

Treffpunkt jeweils 15 Minuten vor Trainingsbeginn im Hallenbad der Bergschule Remchingen-Singen.

Die **Rochen** trainieren montags von 20 Uhr bis 21 Uhr im Lehrschwimmbaden des Albgäubads in Ettlingen.
Fragen zum Training an: ausbildung@waldbronn.dlrg.de

Deutschland – ein Land der Nichtschwimmer?

- Die aktuelle DLRG-Statistik „Todesfälle durch Ertrinken“ belegt leider einen **Anstieg bei den Vor- und Grundschulkindern**.
- Fast **60 % der Zehnjährigen** sind keine sicheren Schwimmer mehr.
- **25 % der Grundschulen** haben keinen Zugang mehr zu einem Schwimmbad.
- **Alle vier Tage schließt ein Schwimmbad** in Deutschland für immer!

Die DLRG hat aus diesen Gründen eine **Online-Petition** gestartet. Mit Ihrer Unterschrift können Sie helfen, das Bädersterben zu stoppen unter www.rettet-die-baeder.de



Nächste Termine:

**22.02.19 17:30 Uhr Jugendversammlung,
19:00 Uhr Mitgliederversammlung
mit Neuwahlen des Vorstandes**

10.03.19 Trampolinhalle

06.04.19 Lasertag

Hospizverein e.V. Karlsbad - Marzell - Waldbronn

**Gemeinsames Frühstück**

Heute berichten wir von unserer internen Veranstaltung, unserem jährlichen gemeinsamen Frühstück.

Einmal im Jahr treffen sich alle Ehrenamtlichen zusammen mit den Koordinatorinnen und Vorständen zum gemeinsamen Frühstück. Diese Veranstaltung ist gedacht als kleines Dankeschön an alle unsere freiwilligen, ehrenamtlichen und unentgeltlich schaffenden Frauen und Männer. Nebenbei ist es der ideale Treffpunkt aller neuen und alten Hospizhelfer, sich etwas besser kennen zu lernen, sich auszutauschen und vielleicht auch neue Freundschaften zu schließen. Ein kommunikatives Frühstück in freundlicher Atmosphäre konnten wir diesmal im „LilleHus Café“ in Ettligen miteinander genießen. Ein toller Vormittag der zeigt, wie Engagement sich im Kreise Gleichgesinnter auch anfühlen kann.

Unser Hospiztelefon 07243 – 93 83 200

www.hospizverein-kmw.de

VdK Waldbronn

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2019

Zu unserer Jahreshauptversammlung am 08.03.2019 um 18 Uhr im Restaurant „Toskana“ (Gesellschaftshaus) in Waldbronn-Etzenrot laden wir recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Bericht Vorstand
3. Bericht Schriftführer
4. Bericht Kassier
5. Bericht Kassenprüfer
6. Entlastungen
7. Bildung einer Wahlkommission
8. Neuwahlen
9. Anträge
10. Verschiedenes

Anträge können bis 05.03.2018 beim Vorstand (siehe unten) abgegeben werden

Eugen Rudolf, Albert-Schweitzer-Str. 20, 76337 Waldbronn
Tel. 07243 571825

Obst- und Gartenbauverein Busenbach e.V.

www.ogv-busenbach.de

Schnittkurs

Der Bezirksverein „Albgau“ für Obstbau, Garten und Landschaft e.V. Ettligen bietet einen Winterschnittkurs an. **Geschnitten wird an älteren Bäumen** in der Gass (Adolf-Kolping-Weg).

Termin: 8. März 2019

Treff: 16.00 Uhr am Wegkreuz

Ende der Grünwettersbacher Straße.

Mitglieder, Freunde und Gönner unseres Vereins laden wir herzlich ein. Auch Nichtmitglieder sind gerne willkommen
Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Obst- und Gartenbauverein Reichenbach e.V.

**Jahreshauptversammlung**

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am Samstag, dem 9. März 2019, um 19.30 Uhr beim Schwarzwaldverein in der Stuttgarter Straße statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Berichte:
 - a.) Vorsitzender
 - b.) Schriftführer
 - c.) Kassenwart
 - d.) Kassenprüfer
 - e.) Fachberater
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung der Verwaltung
6. Neuwahlen
7. Ehrungen
8. Verschiedenes
9. Jahresrückblick in Bildern

Anträge können bis zum 7. März 2019 beim 1. Vorstand, Manfred Hammer, Im Beckener 6, schriftlich eingereicht werden.

Hierzu laden wir alle Ehrenmitglieder und Mitglieder recht herzlich ein.

Auf zahlreiche Teilnahme freuen wir uns sehr.

Ihr OGV Reichenbach

Obst- und Gartenbauverein Etzenrot e.V.

**Jahreshauptversammlung**

Am Freitag, den 08.03.2019, findet um 19.00 Uhr in der Gaststätte Hirsch in Waldbronn-Etzenrot die diesjährige Hauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Etzenrot statt.

Winterschnittkurs

Am Samstag, den 09. März 2019 um 14 Uhr, findet in unserem Vereinsgarten ein Winterschnittkurs statt.

Hierzu laden wir alle Mitglieder und Interessierte recht herzlich ein.

Aus dem LOGL-Gartenkalender für die 08. Kalenderwoche**Aussaaten für das Frühbeet**

Im Frühbeet können Sie jetzt Kresse, Petersilie und Salate säen, um möglichst bald frisches Grün auf dem Teller zu haben.

Knoblauch in Staudenbeeten

Knoblauch in Staudenbeeten sieht nicht nur schön aus, sondern schützt auch vor bestimmten Schädlingen. So vertreibt er Blattläuse und Wurzelälchen und schützt Tulpen und Lilien vor Pilzkrankungen. Weshalb sollte nicht auch im Staudenbeet Essbares gedeihen? Also schnell noch ein paar Zehen stecken.

Tulpenzwiebeln stecken

Bei offenem Boden ist es möglich, im Februar noch Tulpenzwiebeln zu stecken, vorausgesetzt, sie wurden trocken und kühl gelagert. Achten Sie darauf, dass Sie den meist verdickten Zwiebelboden beim Pflanzen nicht beschädigen.

Dahlien- und Gladiolenknollen lüften

Nutzen Sie frostfreie Wintertage, um den Lagerraum mit Dahlien- und Gladiolenknollen zu lüften. Vor allem Dahlienknollen sind bei hoher Luftfeuchtigkeit anfällig für Lagerfäule und Schimmelpilze. Für eine Pflanzung im Freiland ist es allerdings noch viel zu früh.

Kleintierzuchtverein C 573 Busenbach e.V.



www.klzv-busenbach.de

Jahreshauptversammlung Kleintierzuchtverein „C573“ Busenbach e.V.

Hiermit laden wir alle Ehrenmitglieder und Mitglieder des Kleintierzuchtvereins „C 573“ Busenbach e.V. zur Jahreshauptversammlung am **Samstag, 09. März 2019, 19.30 Uhr** in unserem Vereinsheim in der Zuchtanlage recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Totengedenken
4. Rechenschaftsberichte
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) Schriftführer
 - c) Kassier
 - d) Zuchtwarte und Jugendleiter
 - e) Kassenprüfer
 - f) Aussprache
5. Ehrungen
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Bildung eines Wahlausschusses
8. Neuwahlen
9. Satzungsneufassung
10. Anträge
11. Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens 02. März 2019 schriftlich beim 1. Vorsitzenden oder per E-Mail: klaus.schuld@gmail.com einzureichen.

Mit freundlichen Grüßen
Kleintierzuchtverein „C573“ Busenbach e. V.
Klaus Schuld
1. Vorsitzender

Gesangverein "Concordia" 1875 e.V. Reichenbach



Erste CONCORDIA Prunksitzung am Samstag!

Es ist fast soweit! Nach wochenlanger intensiver Vorbereitung steigt nunmehr unter dem Motto

„HEUTE NACHT – JA DA FEIERN WIR“

am kommenden Samstag, den 23. Februar um 19.44 Uhr die erste CONCORDIA Prunksitzung im **Kurhaus Waldbronn**. Wie in 55 Jahren davor heißt es nun wieder für die CONCORDIA Fastnachter „Narrhalla zum Einmarsch“. Elferrat, Tanzgarden, Büttendredner und die Gesangsgruppen werden sich mächtig ins Zeug legen und es so richtig krachen lassen. Das närrische Publikum darf sich schon heute auf ein abwechslungsreiches Programm freuen.

Selbstverständlich kommen auch die Tanzbegeisterten nicht zu kurz. Bei Live-Musik kann nach Ende des Programms noch kräftig das Tanzbein geschwungen werden. Besucher, die es nicht so mit dem Tanzen haben, können den Abend gemütlich in der Bar ausklingen lassen, in der selbstverständlich auch die Tänzerinnen und Tänzer in den Pausen einen Drink einnehmen und neue Kräfte sammeln können.

Karten für diese Veranstaltung gibt es im Vorverkauf bei **LiteraDur Waldbronn**, Marktplatz 11 am Rathausmarkt und an der **Abendkasse**. Der Kartenpreis beträgt 13 €.

Bienenzüchterverein Ettlingen und Albgau e.V.

Liebe Imkerinnen, liebe Imker, bestellt werden kann ApilifeVar (1Btl, á 2 Streifen, 2,30 €), Oxalsäure 5,7% (275g, 4,60 €) und Ameisensäure 60% (1 Liter, 3,70 €).

Die Bestellung ist nur für Vereinsmitglieder über die Website des Vereins (www.imker-ettlingen-albgau.de, dann unter Infothek) bis zum 10. März möglich.

Unsere Jahreshauptversammlung findet am 6. März um 19 Uhr im Gasthaus Grüner Baum in Karlsbad-Langensteinbach statt. Dort werden auch Bestellformulare für die Behandlungsmittel ausliegen.
gez. der Vorstand

AccoMusica e.V.





**MUSIK
GARTEN**

die ideale musikalische Frühförderung





MUSIMO

die moderne musikalische Früherziehung



**Neue Kurse ab April
Neu! Jetzt auch in Reichenbach**

Baby-Musikgarten	ab 3 Monate
Wir machen Musik	ab 15 Monate
Der musikalische Jahreskreis	ab 2½ Jahre
MUSIMO Kurs 1	ab 3½ Jahre
MUSIMO Kurs 2 (Quereinstieg möglich)	ab 4½ Jahre

Infos und Anmeldung:
Christiane Becker
07202 40071
0151 50756368
christiane.becker@accomusica.de



www.accomusica.de

Musikverein "Edelweiß" Busenbach e.V.



www.musikverein-busenbach.de

Terminvorschau:

Merken Sie sich schon mal den **13. April 2019** vor! Da findet in diesem Jahr im Kurhaus Waldbronn unser Frühjahrskonzert statt.

Probentermine:

Jugend: Mittwoch, 18:00 Uhr
Erwachsene: Mittwoch, 19:30 Uhr
Kontakt: mvebusenbach@gmail.com

Musikverein "Lyra" Reichenbach e.V.



Fastnacht 2019

Unter dem Motto „Wenn's im Kurhaus rumst und kracht, dann ist Lyra-Fasnacht“ feierten die Besucher der Prunksitzung zusammen mit den Lyra-Fastnachtern im gut besuchten Kurhaus Waldbronn. Wie immer wurde den Zuschauern durch Büttendredner, Tanzeinlagen und Musik ein abwechs-

lungsreiches Programm geboten. Einen Augenschmaus boten dabei wieder unsere Tanzgruppen. Schmissig eröffneten die „Tanzmäuse“ mit ihrem Gardetanz die Veranstaltung. Danach bevölkerten die „Mini- und Midi-Tanzmäuschen“ sowie die Jugendgarde die Bühne und entzückten nicht nur „Oma und Opa“. Zum Schluss ließ es die Showtanzgruppe als Bauarbeiter unter der Leitung von Ines Ochs nochmal „richtig krachen“ und erntete viel Applaus. Lachsalven löste wie immer das Männerballett als Badenixen aus, bis zuletzt die „Lyra-Fetzer“ das närrische Publikum nochmals von den Stühlen riss. Durch Büttnerredner, die die Lachmuskeln der Zuschauer ordentlich in Schwung brachten, den Auftritt von „Jürgen Drews“, und die Stimmungsrunden wurde es den Zuschauern, wie wir glauben, nicht langweilig. So bedanken wir uns bei unseren Gästen für ihr Kommen und ihren Applaus.

Rathaussturm am „Schmutzigen Donnerstag“

Um 18 Uhr sind auch wir wieder aktiv dabei mit dem Sitzungspräsidenten, dem Elferrat, den „Lyra-Fetzern“ und den Narren der Lyra-Fastnacht.

Fastnachtsumzüge

Auch in diesem Jahr beteiligt sich der Musikverein wieder mit mehreren Gruppen und dem Fastnachtswagen an Fastnachtsumzügen. Die Termine sind:

Samstag, 02.03.2019, um 14 Uhr in Schöllbronn,

Dienstag, 05.03.2019, um 14 Uhr in Waldbronn.

Musikerversammlung

Die diesjährige ordentliche Musikerversammlung findet am **Freitag, 08.03.2019, um 20.00 Uhr im Proberaum** statt. Der Musikvorstand würde sich über vollzähliges und pünktliches Erscheinen aller Musikerinnen und Musiker freuen.

Generalversammlung

Am **Samstag, 16.03.2019**, findet um **20.00 Uhr im Proberaum** bei der Albert-Schweitzer-Schule die diesjährige ordentliche Generalversammlung statt. Wir laden schon heute alle Mitglieder des Vereins und deren Ehegatten hierzu recht herzlich ein.

Musikverein "Harmonie" Etzenrot e.V.



Am **Sonntag, den 3. März** veranstaltet der Musikverein Etzenrot wieder den traditionellen Kinderfasching von **15.00 Uhr bis 17:30 Uhr** im Gesellschaftshaus in Etzenrot. **Das Motto lautet dieses Jahr: Karneval in Rio.** Dazu haben wir **Ítalo Caramuru**, einen waschechten Brasilianer, eingeladen. Er lebt seit 10 Jahren in Karlsruhe und hat schon viel Erfahrung mit Schulprojekten gesammelt. Er weiß sehr gut mit Kindern umzugehen und wird beim Kinderfasching die Animation für die Kinder gestalten. Freuen Sie sich mit uns auf ein unterhaltsames Programm mit viel Musik und Spaß!

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Eintritt 4 €.

Wir wollen Ihnen hier regelmäßig unsere Ausbildungsangebote vorstellen und Sie einladen, mit uns über die verschiedenen Möglichkeiten zu sprechen.

Heute wollen wir Ihnen Andrey Chernov vorstellen.

Andrey Chernov bildet unsere **Klarinetten** aus. Abgesehen davon, dass er gleich mehrere Abschlüsse hat, ist er auch noch ein extrem angenehmer Mensch, der bei unseren Schülern sehr gut ankommt. Gerade jüngere Schüler sollten bei ihm mit der Klarinette anfangen und später Saxophon und/oder Flöte als Zweitinstrument dazu nehmen. Das ist ein idealer Weg für einen Holzbläser.

Hier eine kurze Biografie: Geboren in Surgut (Russland) begann Andrey Chernov seine musikalische Ausbildung an der Surguter Filiale der Glinka-Chorschule, bevor er an die staatliche klassische Maimonides-Akademie (Moskau) zu Ewgenij Pterow wechselte. Im Jahr 2014 hat er sein Masterstudium

beim Herrn Professor Widmann an der Musikhochschule Freiburg abgeschlossen. Im Jahr 2017 hat er den Master bei Herrn Professor Benda an der Musikakademie Basel absolviert. Meisterkurse besuchte er etwa bei Sharon Kam, Yehuda Gilad, Johannes Gmeinder, Alessandro Carbonare und Shirley Brill. Als Solist hat er beim Sinfonieorchester Basel mit dem Klarinettenkonzert von M. Lindberg in 2017 debütiert. In 2018 ist er mit dem Klarinettenkonzert von Mozart beim Lviv MozArt Festival (Lemberg, Ukraine) aufgetreten. Derzeit ist er als Kammermusiker und Orchestermusiker sehr gefragt.

Interessiert? Dann rufen sie einfach an unter **0177 2084717** bei Steffen Dix an.



TSV Reichenbach e.V.

www.tsvreichenbach.de

Am vergangenen Wochenende bestritten die TSV-Teams einige Testspiele gegen teilweise höherklassige Gegner und zogen sich dabei gut aus der Affäre. Die 1. Mannschaft spielte gegen den 1. SV Mörsch, ging durch Robin Bayer auch mit 1:0 in Führung, mußte dann aber im weiteren Spielverlauf noch zwei Gegentreffer hinnehmen. Da es mit der eigenen Chancenverwertung nicht so gut bestellt war, stand daher am Ende eine etwas unglückliche 1:2-Niederlage. Die 2. Mannschaft, die am nächsten Sonntag schon wieder mit einem Nachholspiel in die Punkterunde startet, traf auf die 2. Mannschaft des FC Busenbach und unterlag nach ausgeglichenem Spiel mit 2:3.

Die B-Junioren empfingen den 1. SV Mörsch und kamen dank eines Treffers in der Schlusssekunde zu einem 2:1-Erfolg. Die C-Junioren maßen sich mit zwei Verbandsligisten, wobei man gegen Durlach - Aue schwach spielte und mit 0:5 unterlag. Gegen den FC Germ. Neureut lief es dann besser, denn man gewann deutlich mit 7:1. Die D-Junioren gewannen ihre Partie gegen den FV Niefern mit 9:2.

Die F 1 beteiligte sich am E 3-Turnier des VfB Gaggenau, präsentierten sich dort hervorragend und mussten sich erst im Finale der Mannschaft des Gastgebers geschlagen geben.

Leichtathletik:

Mit den Badischen Meisterschaften endete am vergangenen Wochenende die Hallensaison unserer Leichtathleten. Mit fünf Startern waren unsere Athleten bei den Meisterschaften der U16, U18 und U20 vertreten. Den Anfang machten am Samstag die Jugendlichen der Altersklassen U18 und U20. Bei den U20 war Sarah Grieb über die 200m an den Start gegangen. In 27,84 sek belegte sie am Ende Platz 5. Ebenfalls am Samstag waren auch die U18 in Mannheim an den Start gegangen. Vertreten wurde der TSV in dieser Altersklasse von Tom Anderer und Yannick Buthod-Garcon. Während Yannick über die 400m am Start gewesen ist, lief Tom die 60m Hürden und 60m flach. Über zwei Hallenrunden konnte Yannick seine persönliche Bestzeit auf 55,11 sek verbessern und landete damit auf Platz 5. Mit einem Badischen Meistertitel kehrt Tom aus Mannheim zurück. Über die 60m Hürden lief Tom nach einem schnellen Vorlauf im Endlauf mit neuer Bestzeit in 8,38 sek als erster über die Zielinie. Im Endlauf über die 60m verbesserte er seine Bestzeit ebenfalls auf 7,47 sek und wurde damit siebter. Am Sonntag waren dann die jüngere Athleten am Start. In der Altersklasse M15 waren Philipp Grieb und Noah Koch im TSV-Trikot in Mannheim angetreten. Nachdem Noah im Sommer erst zur Leichtathletik gefunden hatte, konnte er sich bereits für seine ersten Badischen Meisterschaften qualifizieren. Hier lief er über die 60m auch gleich in den Endlauf. In schnellen 7,75 sek verfehlte er das Treppchen nur knapp und wurde vierter. Ebenfalls Platz vier erkämpfte sich Philipp Grieb im Hochsprung mit übersprungenen 1,55m. Bereits am Vormittag war er über die 60m Hürden an den Start gegangen und konnte im Endlauf seine Bestzeit auf 9,42 sek verbessern, Platz sieben.

Hinweis:

Mitgliederversammlung
15.03.2019 um 19:30 Uhr
Vereinsgaststätte des TSV Reichenbach
Stuttgarter Str. 93, 76337 Waldbronn

Tagesordnung

- Top 1. Eröffnung, Begrüßung, Totenehrung
Top 2. Berichte
- Geschäftsbericht
 - Finanzbericht
 - Bericht der Kassenprüfer
 - Abteilungsberichte
 - a) Fußball Senioren
 - b) Fußball Junioren / Juniorinnen
 - c) Leichtathletik
 - d) Turnen, Gymnastik
 - e) Rentnerstammtisch
- Top 3. Aussprache und Entlastung
Top 4. Neuwahlen
- 1. stv. Vorsitzende
 - 3. stv. Vorsitzende
 - 3 Beisitzer
 - 2 Kassenprüfer
 - Alle für eine Wahlperiode von zwei Jahren -
- Top 5. Ehrungen
Top 6. Verschiedenes

Hinweis: Anträge zur Tagesordnung können bis zu einer Woche vor der Versammlung schriftlich beim Vorsitzenden oder der Geschäftsstelle des TSV Reichenbach, Stuttgarter Str. 93, 76337 Waldbronn, eingereicht werden.

**FC Busenbach e.V.****Einladung zur Generalversammlung**

Die Generalversammlung des FC Busenbach 1920 e.V. findet am Freitag, den 08. März 2019, um 19.00 Uhr in der Vereinsgaststätte "Albhöhe" statt. Hierzu sind alle Ehrenmitglieder und Mitglieder/innen recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Berichte
 - a) der Schriftführerin
 - b) Kassenbericht
 - c) der Kassenprüfer
 - d) des Spielausschussvorsitzenden
 - e) der Jugendleitung
 - f) des Vorsitzenden
3. Verschiedenes
4. Wahl des Wahlausschusses
5. Entlastung der Gesamtverwaltung
6. Neuwahlen

Anträge und Redebeiträge zur Jahreshauptversammlung müssen schriftlich bis spätestens Freitag, 01. März 2019, beim 1. Vorsitzenden - Alexander Rau, Bahnhofstr. 30, 76337 Waldbronn - eingegangen sein.

Jugendabteilung**Spielevorschau Jugend:****Sa., 23.02.**

13:30 Uhr C1 JSG FCB/SVL - JSG Karlsruher Bergdörfer

15:00 Uhr

C2 JSG FCB/SVL - JSG DJK Durlach/VfB Grötzingen

**Abt. Tischtennis****Sport bei Krebs****so wichtig wie ein Medikament:**

- ab sofort beim TV Busenbach; Schulstr. 17
- montags; 18:00 - 19:00 Uhr
- mit ärztlicher Verordnung
- Info: Veronika Daniel; 0721-94306983

Herren II

Daheim gegen den Tabellennachbarn TTC Karlsruhe-Neureut VI sah es am Anfang gut aus, man führte mit 5:1, bevor die nächsten 5 Matches verloren gingen. Zwischenstand 5:6. Die nächsten 3 Begegnungen gingen wieder zur Führung von 8:6 an den TVB. Es war hart umkämpft, und man schenkte sich keinen Ball. Unsere Nr. 6 verlor knapp im 5. Satz mit 11:13, sodass unser Schlusssdoppel mit Manfred Schwab und Michael Zwick in der Pflicht standen, das Ding heimzuholen. Das schafften sie auch nach einem 0:2-Satzrückstand, die weiteren 3 Sätze jeweils mit 11:9 für sich zu entscheiden. Mitwirkende waren: Denis Effenberger (1), Manfred Schwab, Michael Zwick (2), Thomas Lauinger (1), Rainer Wahl (1) und Daniel Effenberger. Alle drei Doppel wurden gewonnen, somit hat die ganze Mannschaft zum 9:7-Erfolg beigetragen. Man hat mit Neureut, die jetzt die rote Laterne haben, die Plätze in der Tabelle getauscht.

Ergebnisdienst Herren

TV Knielingen - TVB	9:7
TV Mörsch II - TVB III	0:9

Trainingszeiten

Mittwochs ist das Schüler- und Jugendtraining von 18:15 Uhr bis 20 Uhr und das Erwachsenen-Training von 20 Uhr bis 22 Uhr. Freitags von 15:45 Uhr bis 17:15 Uhr ist Anfängertraining mit Marcel Effenberger. Telefonkontakt: 07243/726662. In den Ferien ist kein Jugend- bzw. Anfängertraining (evtl. nach Absprache). Die Erwachsenen trainieren das ganze Jahr. Wir freuen uns auf Interessenten am schnellen Sport. Kommt einfach in die Vereinsturnhalle, Schulstr. 17 in Busenbach.

**TVB****Turnverein Busenbach 1905 e.V.**



TSV 1907 Etzenrot e.V.

www.tsv-etzenrot.de

Senioren

Am vergangenen Samstag bestritt ein aus erster und zweiter Mannschaft gemischtes Team ein weiteres Testspiel gegen den Tabellenachten der Kreisklasse B3 FV Malsch II. In der ersten Halbzeit spielte der TSV zu fehlerhaft und lag deswegen auch nicht unverdient klar mit 0:3 in Rückstand. Im zweiten Durchgang zeigte man dann eine gute Leistung und hatte zahlreiche Torchancen, von denen aber nur eine B. Bönisch nutzen konnte. Der klassenhöhere Gast traf noch zweimal, so dass es am Ende 1:5 hieß.

Am Samstag, quasi im sportlichen Vorprogramm der „Abriss-Ski-Party“ im Clubhaus, treten beide TSV-Mannschaften gegen die Teams des TSV Palmbach an: um 12.30 Uhr stehen sich die zweiten Mannschaften gegenüber, ehe um 14.45 Uhr Spielbeginn der beiden „Ersten“ ist.

Samstag, 23. Februar: TSV – „Abriss-Ski-Party“ im Clubhaus!

Wenige Tage, bevor die Renovierungsarbeiten am alten Kunstrasenplatz beginnen, findet nach den letzten Spielen auf dem Platz die TSV-„Abriss-Ski-Party“ am Samstag ab 17 Uhr im Clubhaus statt. Partystimmung, Getränke-Specials, leckere Kleinigkeiten gegen den Hunger und vieles mehr erwarten Euch an diesem Abend beim TSV! Also, kommt vorbei... wir freuen uns...

Mitgliederversammlung

Am 15. März 2019 um 19:30 Uhr findet die diesjährige Mitgliederversammlung statt. Tagesordnungspunkte:

1. Eröffnung, Begrüßung, Totengedenken
2. Feststellung der fristgerechten Einladung
3. Feststellung der Stimmliste
4. Berichte der einzelnen Sparten
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Verwaltung
7. Neuwahlen
8. Verschiedenes

Der TSV würde sich freuen, viele Ehrenmitglieder, Mitglieder und Vertreter des Gemeinderats begrüßen zu können.

Damengymnastik

Die Gruppe der Damengymnastik trifft sich jeden Dienstag zur funktionellen Bewegungsgymnastik in der Gymnastikhalle der Grundschule Etzenrot (Waldschule).

Trainiert wird immer von 19.30 bis 20.30 Uhr. Die Bandbreite der Übungen erstreckt sich von Stärkung und Tonung der Rückenmuskulatur über intensives Core-Training bis hin zum klassischen Bauch-Beine-Po-Workout.

Aufgelockert werden die Stunden durch Cardio- und Tanzsequenzen. Viele der Teilnehmerinnen sind bereits seit Jahrzehnten mit viel Freude und Elan dabei. Wir freuen uns auf neue und motivierte Gymnastikbegeisterte.

Eis- und Rollsport Club Waldbronn e.V.



Der Eistreff soll weiterleben!

Nur noch drei Wochen und dann ist die Eissaison 2018/2019 zu Ende und der Eistreff macht Pause bis Ende Oktober. Dann wird nach dem Willen des Gemeinderates die letzte Saison beginnen und im März nächsten Jahres werden die Pforten für die Eissportfreunde für immer geschlossen bleiben.

Damit wollen wir uns, wie viele andere Eislauf Freunde aus nah und fern, nicht zufriedengeben. Nicht nur der ERC, sondern auch die Gemeinde hat viel zu verlieren.

Nach dem letzten Rechnungsergebnis per 31.12.2017 betrug der Zuschuss an die Kurverwaltung zur Verlustabdeckung

beim Eistreff 15.623 €. Der Haushaltsansatz für 2018 wurde mit 30.000 € eingeplant. Wir halten diese Zahl für viel zu pessimistisch. Denn:

1. Die Eintrittspreise wurden ab dem 1.1.2018 erhöht. Bei gleicher Besucherzahl (ca. 84.000) sollte dies Mehreinnahmen in Höhe eines fünfstelligen Betrages ergeben,
2. Allein der ERC hat ca. 8.000 € mehr an Nutzungsgebühren in 2018 (63.000 €) bezahlt.
3. Die Verbund-Energiezentrale sollte die Energiekosten weiter positiv beeinflusst haben.

Wir dürfen daher davon ausgehen, dass der „Verlustausgleich“ im Kalenderjahr 2018 erheblich geringer ausfällt oder gar ganz entfällt. Mut macht uns folgendes Zitat aus dem Amtsblatt vom 15.3.2018: „Die Kurverwaltung, die den Eistreff ja im Auftrag der Gemeinde betreibt, erwirtschaftet im Gesamtergebnis für den laufenden Betrieb, unter Berücksichtigung der Pachtzahlung an die Gemeinde (50.000 € Anm.d.Red.), nahezu eine schwarze Null.Dadurch entfällt für die Gemeinde der Verlustausgleich für 2017“.

Der Eistreff Waldbronn hat ein Alleinstellungsmerkmal in der gesamten Region und ein großes Einzugsgebiet – von der Pfalz bis in den Enzkreis. Die nächsten Eislaufhallen von Waldbronn aus befinden sich in Pforzheim und in Bad Liebenzell im Schwarzwald.

84.000 Besucher in jeder Saison sind ein Zeichen für die große Attraktivität des Eistreff mit zwei Hallen in einem Gebäude in bestem Zustand. Zitat aus der Kurverwaltung dazu: „Der TÜV hat keinerlei Mängel festgestellt. Die Anlage ist im Top-Zustand und die Besucherzahlen haben sich stabilisiert.“ Warum also sollte diese beliebte Sport- und Begegnungsstätte ihre Pforten für immer schließen?



Reichenbach e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2019
wir laden Sie hiermit zur Jahreshauptversammlung am Freitag den, 15. März 2019 um 19.30 Uhr im MSC-Vereinsheim, Bahnhofstraße 13g, 76337 Waldbronn-Busenbach, ein.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Ehrungen und Totengedenken
3. Berichte
4. Feststellung der Stimmliste
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen
7. Voranschlag
8. Behandlung von Anträgen
9. Verschiedenes

Sollten Sie Anträge zur Jahreshauptversammlung haben, bitten wir Sie, diese bis spätestens 07. März 2019 an den Vorstand Alois Heipek, Tulpenstr. 20, Waldbronn Reichenbach zu richten.

Schützenverein Waldbronn e.V.



Jahreshauptversammlung 2019

In diesem Jahr wird die JHV wieder einmal in Waldbronn stattfinden. Das Clubhaus des TSV Reichenbach hat uns herzlich aufgenommen.

Termin: 16. März 2019, Beginn 18:00 Uhr

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Begrüßung durch unseren Vorstand
2. Totenehrung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit; Anträge
4. Jahresberichte und Entlastung des Vorstands
5. Neuwahlen, 2. Vorsitzender, Schriftführer, Jugendleiter, zwei Beisitzer und der Referent KW-Patrone
6. Veranstaltungen 2019

7. Neuanschaffungen 2019
8. Kostensteigerungen 2019
9. Verschiedenes

Anträge auf Ergänzungen der Tagesordnung müssen bis eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden, damit diese noch auf die Tagesordnung gesetzt werden.

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten! Diese Einladung gilt ebenfalls für alle Familienmitglieder des Vereins.

DSB-Gruppe

- Allgemeine Informationen -

Schnuppertraining für alle Interessenten am Schießsport immer dienstags ab 18 Uhr, einfach per E-Mail anfragen.

Ansprechpartner für alle Fragen ist unser Oberschützenmeister Chris Seitz, E-Mail: osm@sv-waldbronn.de.



Schachclub Waldbronn e.V.

Zweite und dritte Mannschaft brechen den Bann

Eppingen III – SCW I

4,5 : 3,5

Weiterhin glücklos verläuft die Saison für unsere erste Mannschaft, die sich den Schachfreunden Eppingen knapp geschlagen geben musste. Erneut sah es anfangs gut aus, nachdem Wolfram Neidhardt und Stefan Gfrörer ihre Spiele gewinnen konnten und Sergey Margaryants sowie Bernd Kuppinger je ein Remis beisteuerten. Dann aber gingen die Partien an den Brettern drei und vier an die Gastgeber, die damit zum 3:3 Zwischenstand ausgleichen konnten. Im weiteren Verlauf stand leider auch unser Brett zwei in einem Endspiel mit Läufer gegen Springer auf verlorenem Posten und musste schließlich aufgeben. Mannschaftsführer Thomas Kapfer versuchte danach noch alles, kämpfte an Brett eins sechs Stunden lang bravourös, doch mehr als ein Unentschieden konnte selbst er nicht erreichen. Die sechste Niederlage in Folge war somit besiegelt und alle Hoffnungen ruhen nun auf den letzten drei Spieltagen.

SCW II – Kraichtal I

5,5 : 2,5

Gegen die nominell auf jeder Position stärker besetzten, aber nur zu siebt angetretenen Kraichtaler, gelang unserer zweiten Mannschaft ein in der Höhe überraschender Erfolg. Nach dem wichtigen Remis durch Georg Donkoff mit den schwarzen Steinen an Brett drei gelang Richard Kapfer der Befreiungsschlag, indem er ein Remisangebot seines Gegners mutig ablehnte und diesen wenige Züge später zur Aufgabe zwang. In der Folge konnten auch Thilo John und Yilin Xu ihre Spiele gewinnen, zum Zwischenstand von 4,5 : 2,5, nach einer Niederlage an Brett eins. Die Punkteteilungen von Mario Maszewski und Bruno Obert unterstrichen eine geschlossene Mannschaftsleistung, welche für die kommenden entscheidenden Spiele hoffen lässt.

Bruchsal III – SCW III

1 : 3

Einen deutlichen und sehr erfreulichen Sieg verbuchte auch unsere dritte Mannschaft. David Falk war an Brett eins ebenso erfolgreich wie Patricia Kapfer an Brett zwei und – mit seinem zweiten Sieg in Folge – Falko Apelt an Brett vier. Damit steht die dritte Mannschaft auf einem guten sechsten Tabellenplatz und kann den noch ausstehenden Spieltagen gelassen entgegensehen.

FC Bayern München Fanclub Rot-Weiss Albtal e.V.



www.rot-weiss-albtal.de

Am **15.03.2019** findet im Restaurant Albhöhe (Clubhaus FCB) in Busenbach unsere diesjährige **Mitgliederversammlung** statt. Beginn ist um 18:00 Uhr. Alle Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
2. Jahresbericht des Schatzmeisters
3. Jahresbericht der Rechnungs- und Kassenprüfung
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahlen
6. Festlegung der Mitgliedsbeiträge
7. Beschlussfassung über Anträge
8. Verschiedenes

Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder wird gebeten.
Das Präsidium

Schwarzwaldverein

Schwarzwaldverein Waldbronn e.V.

So., 24.02. - Rund um den Kreuzelberg

Abfahrt: 10.38 Uhr Bahnhof Reichenbach,
Hin-/Rückfahrt: S-Bahn.

Wanderstrecke: Albgaubad - Kreuzelberghütte - Funkturm Spessart - Schützenhaus; Wegstrecke: 11 km, Wanderzeit 3,5 Std. An-/Abstieg: je 240 m. Einkehr: Schützenhaus in Ettlingen. Führung: Roland Preiß, Richard Lichtenberger

27.02.

Närrischer Mittwochstreff

15.31 Uhr gesellige Kaffeerunde

17.01 Uhr Jetzt wird's lustig

**Heute wird gesungen und gelacht,
denn nur einmal im Jahr ist Fasnacht.
Vorträge aus der Bütt und Musik dazu,
so vergehen die Stunden im Nu!**

05.03. - Faschingsdienstag

Heute ist das Wanderheim geöffnet ab 11.11 Uhr Narren, ob groß oder klein treffen sich im Wanderheim. Bei gutem Essen, Bier und Wein, lasst uns zusammen fröhlich sein.

Ski-Abteilung

Skigymnastik - fit in den Winter

in der Turnhalle der **Albert-Schweitzer-Schule, Zwerstraße 16**
Mittwoch - 20.02., 27.02., 13.03., 20.03. und 27.03.2019
in der Zeit von 19.15 Uhr - 20.30 Uhr.

Naturschutzbund Deutschland - NABU Ortsgruppe Karlsbad/ Waldbronn e.V.



Mitgliederversammlung und Bildvortrag über Fledermäuse
Am **27.02.2019** findet um **19:00 Uhr** in der Gaststätte "Schlössle" in Karlsbad-Auerbach, Mühlenweg 1, unsere Mit-

gliederversammlung statt mit Entlastung des Vorstandes und Neuwahlen sowie Ehrung langjähriger Mitglieder.

Im Anschluss **um 20:00 Uhr** findet der Bildvortrag "Fledermäuse" von Herrn Dr. Andreas Arnold statt. Gäste sind zum Vortrag herzlich eingeladen.

Kulturfreunde Albgau e.V.



Rock - Café Hirsch Etzenrot

Samstag, 23.02., 21 Uhr

E.R.O.S.

„Eine Welt ohne Musik kann man sich nicht vorstellen denn in jedem Herzen, auch im kleinsten, ist ein Klopfen des Lebens und der Liebe das wie Musik ist“
(Liedzeile aus musica é)

So kann man sich das Motto der Band EROS Amaretti vorstellen. Eine der besten Live-Bands hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Songs des italienischen Superstars Eros Ramazzotti zu covern. Ein Konzert mit EROS Amaretti bedeutet dolce vita und unglaublichen Musikgenuss. 7 einzigartige Musiker zeigen viel Leidenschaft und Einsatz um für die Zuhörer ein mediterranes Erlebnis zu zaubern. Wer die Musik aus bella Italia liebt der ist bei uns genau richtig.

Ciao und viel Spaß!



Vital-Initiative e.V.

Tipps aus dem easyfit Waldbronn

Trainieren oder verlieren!

Es fällt Ihnen schwer, Treppen zu steigen oder kraftvoll zuzufassen? Schon **ab dem 30. Lebensjahr nimmt die Muskulatur ab**, wenn wir nichts für sie tun.

Die gute Nachricht: Es ist nie zu spät, mit Muskeltraining zu beginnen. Das Alter spielt keine Rolle. Studien zeigen: **Muskelzellen erneuern sich** sogar bei Hochbetagten, **wenn sie entsprechende Anreize bekommen**.

Muskeltraining kann die Blutzuckerwerte senken. Und: **Je mehr Muskeln** man hat, **desto mehr Kalorien verbrennt man** im Alltag und erst recht im Schlaf.

Werden die Muskeln bewegt, schütten sie Botenstoffe aus, die verschiedene positive Effekte haben:

- Sie **regen** zum Beispiel die **Knochenbildung an**,
- **wirken** depressiven **Verstimmungen entgegen** und
- **verbessern die Gedächtnisleistung**.
- ...sie **schaffen gute Laune!!**

Und wissen Sie was? Je eher Sie beginnen, desto mehr profitieren Sie im höheren Alter - auch wenn Sie mal pausieren. Denn die **Zellen erinnern sich** daran, dass sie einmal gut trainiert waren!

Wann Sie sich für das Trainieren entscheiden und Fragen haben, rufen Sie an: easyfit **07243-9499959**

Sabine Gebarski betreibt seit 14 Jahren das Frauenfitnessstudio easyfit in Waldbronn und richtet den Fokus auf zeitsparendes und effektives Training. Sie berät Frauen jeden Alters und ist spezialisiert auf Grundlagen der Beweglichkeit und Kraft.

Waldbronner Selbständige e.V.



Unser Verein zählt mittlerweile **mehr als 110 Mitglieder vom Handwerker, dem Freiberufler bis hin zum Arzt oder Architekten**. Als Selbständige stellen wir gemeinsam jede Menge

auf die Beine. Ihr Betrieb befindet sich hier im Ort und/oder Ihr fester Wohnsitz ist in Waldbronn? Sie wünschen, dass Ihre Interessen als Selbständiger adäquat vertreten werden? Dann werden Sie Mitglied im Verein der Waldbronner Selbständigen e.V. und **profitieren Sie von einer starken Gemeinschaft - in Waldbronn, für Waldbronn**.

Für mehr Informationen werfen Sie einen Blick auf unsere **Unternehmerseite**, vierzehntäglich im Amtsblatt auf Seite sechs, oder besuchen Sie uns im Internet unter: **www.ws-ev.de**.

Donnerstag, 04. April: Stammtisch Wirtschaft trifft Politik ab 20 Uhr im Weinhaus Steppe

Wir laden alle Mitglieder der Waldbronner Selbständigen sowie andere Gewerbetreibende aus Waldbronn herzlich ein, mit den Vertretern der örtlichen Politik in ungezwungenem Rahmen in einen Erfahrungsaustausch zu treten. Da stets eine große Anzahl an Kommunalpolitikern inklusive Bürgermeister anwesend sind, bitten wir auch unsere Mitglieder um zahlreiches Erscheinen. Mit besten Grüßen, der Vorstand; (Der Stammtisch findet immer am ersten Donnerstag im Monat statt).

Bürgerinitiative UNSER Waldbronn e.V.

Maulkorbpflicht ab sofort?

Vor Wahlen haben Parteien und Wählervereinigungen (zu denen das Bürgermeisteramt auch uns zählt, obwohl wir das nicht sind) laut geltendem Redaktionsstatut des Amtsblatts ein **vier-wöchiges Veröffentlichungsverbot** einzuhalten. Nun hat uns die Verwaltung informiert, dass der Gemeinderat am 27.02. über dessen Ausdehnung auf **bis zu drei Monate** befinden soll. Nach ersten Recherchen vermuten wir stark, dass §20 Abs.3 der Gemeindeordnung dahinter steckt: **„Der Gemeinderat hat die Veröffentlichung von Beiträgen der Fraktionen innerhalb eines bestimmten Zeitraums von höchstens sechs Monaten vor Wahlen auszuschließen“**. Eine Mindestfrist ist jedoch nicht vorgegeben. Eine kleine Stichprobe bei anderen Gemeinden ergab dort Karenzzeiten zwischen 4 Wochen und 3 Monaten.

Warum es jetzt zu dieser Blitzaktion kommt lässt sich für uns nicht nachvollziehen. Klar ist aber: sollten die Veröffentlichungen aller politischen Gruppen in der heutigen Ausgabe des Amtsblatts tatsächlich schon **die letzten vor der Kommunalwahl** sein, gäbe es hier **ab sofort** nur noch Veröffentlichungen des Bürgermeisters und Wahlwerbung in Form kostenpflichtiger Anzeigen. Information und Meinungsbildung der Wähler wären so zu großen Teilen kommerziellen Wahlkampagnen ausgeliefert. Wie aufwändig und professionell „durchgestylt“ die gefahren werden können ist bekanntlich eine Frage des jeweiligen Budgets. Wohl dem, der dann möglichst großzügige **Gönner** hat (siehe dazu Amtsblatt vom 14.02. / Seite 27 links unten).

Wir hoffen sehr, dass der Gemeinderat eine gute und besonnene Lösung findet. Und dass auch wir den Wahlkampf mit seinen manchmal abenteuerlichen Parolen weiter öffentlich begleiten können. Ohne Budget und gänzlich unabhängig von „Gönner“ - Interessen.

Trau, schau, wem! Unabhängige Infos und Links zu Waldbronn finden Sie beim lokalen Mediendienst

www.zukunft-waldbronn.de und auf unserer Homepage **www.unserwaldbronn.de**

Wolfgang Ehrle, Gert Wicke



Denkt an die Umwelt

Alte Zeitungen und Zeitschriften gehören nicht in den Müll sondern zum **Altpapier**

Foto: gongstallfor/Stock/Thinkstock

Parteien und Wählervereinigungen

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Parteien/
Wählervereinigungen verantwortlich

CDU Waldbronn



Europa-Vortrag Daniel Caspary MdEP

am Mittwoch, 6. März 2019, 19:30 Uhr
in Pfinztal-Söllingen, Bürgerhaus, Hauptstraße 57

Bei einem Bürgerempfang des CDU-Gemeindeverbands
Pfinztal steht Europa im Mittelpunkt.

Daniel Caspary MdEP

Vorsitzender der deutschen CDU/CSU-Gruppe
im EU Parlament,

Mitglied im Bundesvorstand der CDU Deutschland und
Kreisvorsitzender der CDU Karlsruhe-Land
spricht zum Thema

„Warum wir um Europa kämpfen müssen“

Die CDU Pfinztal lädt die Mitglieder der CDU Waldbronn zu
diesem Vortrag beim Bürgerempfang recht herzlich ein.
Für die Fahrt nach Pfinztal können Fahrgemeinschaften ge-
bildet werden. Bitte sprechen Sie Mitfahrgelegenheiten ab
mit dem 1. Vors. Roland Bächlein, Telefon 07243 66553,
E-Mail: roland.baechlein@t-online.de.

Mehr Informationen unter www.cdu-waldbronn.de

CDU Gemeindeverband Waldbronn

Text: Hildegard Schottmüller

SPD Waldbronn



Erfahrene Waldbronner Kommunalpolitiker auf SPD-Kreistagsliste

Franz Masino SPD-Spitzenkandidat zur Kreistagswahl

Zum Auftakt der vielen anstehenden Termine im Vorfeld der
Kommunalwahlen waren am 14. Februar die SPD-Mitglieder
aus Karlsbad, Marxzell und Waldbronn ins Clubhaus des
SV Spielberg eingeladen worden, um die Bewerber für die
Kreistagswahl am 26. Mai 2019 zu bestimmen. Im Wahlkreis
13 (Karlsbad, Waldbronn, Marxzell) sind 6 Sitze zu vergeben
und nach dem Kommunalwahlgesetz können dafür 9 Kandi-
daten benannt werden.

Unter der Versammlungsleitung von **Dr. Andree Keitel** (Wald-
bronn) konnte die Wahl, nach einer Vorstellungsrunde der
Kandidatinnen und Kandidaten, sehr zügig und ohne Dif-
ferenzen durchgeführt werden. Leider fand sich unter den
Bewerbern kein Mitglied aus Marxzell.

Mit vier erfahrenen Kommunalpolitikern wird auch diesmal
Waldbronn auf der SPD-Liste vertreten sein: Neben unseren
aktiven Kreisräten Bürgermeister **Franz Masino** und **Jens
Puchelt**, Vorsitzender der Gemeinderatsfraktion, treten die
Vorsitzende des Ortsvereins, **Gabriele Bitter** und der Ge-
meinderat **Klaus Bechtel** für die Kreistagswahl 2019 an.
Dabei wird Franz Masino wie beim letzten Mal die SPD-Liste
als Spitzenkandidat anführen:

1. Franz Masino, Waldbronn
2. Reinhard Haas, Karlsbad
3. Cornelia Nürnberg, Karlsbad
4. Jens Puchelt, Waldbronn
5. Michael Nowotny, Karlsbad
6. Gabriele Bitter, Waldbronn
7. Klaus Steigerwald, Karlsbad
8. Klaus Bechtel, Waldbronn
9. Julia Heller, Karlsbad

Wir sind zuversichtlich, dass diese Kandidatinnen und Kan-
didaten und das Programm, das sie gemeinsam in den
nächsten Wochen aufstellen werden, viele Wähler am 26.
Mai überzeugen werden.

(Dr. Andree Keitel, Schriftführer)

Kontakt:

SPD Waldbronn, Vorsitzende: Gabriele Bitter

Telefon: 07243 / 68342

E-Mail: gabriele-bitter@t-online.de

www.spdwaldbronn.de

Freie Wähler Waldbronn



Freie Wähler Waldbronn

Die Freien Wähler nominierten ihre Kandidatinnen und Kandidaten für den Kreistag

Neun Mitglieder des Wahlbezirks XIII aus Karlsbad, Marxzell
und Waldbronn bewerben sich um einen Sitz im Kreis-
tag. Am letzten Donnerstag nominierte die Versammlung in
Karlsbad die Bewerber und legte im Vorfeld die Rangfolge
fest. Versammlungsleiter und Vorsitzender der Freien Wäh-
ler Karlsbad Jürgen Herrmann begrüßte die Anwesenden.
Nach den Wahlen von Schriftführer, Wahlkommission und
Beschlussfassung über das Aufstellungsverfahren wurden die
einzelnen Listenplätze in geheimer Abstimmung einstimmig
gewählt.

Folgende Bewerber wurden auf den jeweiligen Listenplatz
nominiert:

**1. Jens Timm, Karlsbad; 2. Harald Becht, Marxzell; 3. Hei-
ke Christmann, Karlsbad; 4. Joachim Karcher, Karlsbad; 5.
Kurt Bechtel, Waldbronn; 6. Alfons Benz, Marxzell; 7. Karl-
Heinz Ried, Karlsbad; 8. Angelika Demetrio-Purreiter, Wald-
bronn; 9. Jürgen Herrmann, Karlsbad.**

Mit einem Teeröschchen bedankte sich Jürgen Herrmann bei
den Bewerbern für ihr Engagement und wünschte ihnen viel
Erfolg bei der anstehenden Kommunalwahl. Auch die Frei-
en Wähler Waldbronn gratulieren ihren beiden Kandidaten
Angelika Demetrio-Purreiter und Kurt Bechtel zu ihrer Nomi-
nierung und drücken ihnen ganz fest die Daumen für eine
gutes Wahlergebnis.

Vorschau:

**Wahlkampfauftakt am 23. März um 19:30 Uhr in Etzenrot im
Hirsch: „Irischer Abend mit der Sean Treacy Band“ und Vor-
stellung unserer Kandidaten für die Kommunalwahl. Hierzu
laden wir die Waldbronner Bürgerschaft ganz herzlich ein.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

**Unser nächster kommunalpolitischer Informationsabend
mit den Gemeinderäten wird am Montag, dem 25. Febr. ab
20:00 Uhr im Gasthaus Krone in Waldbronn-Reichenbach
stattfinden - herzliche Einladung!**

Besuchen Sie auch unsere Internetseite unter:

www.fwv-waldbronn.de

**Weitere interessante Stellungnahmen finden Sie auf der In-
ternetseite unseres Mitgliedes Jürgen Volpp unter:**

www.zukunft-waldbronn.de

(Text: A. D.- Purreiter)

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN



www.gruene-karlsbad-marxzell-waldbronn.de

Nominierung der Kandidatinnen und Kandidaten für die Kreistagswahl am 26. Mai 2019

Vier Kandidatinnen und zwei Kandidaten bewerben sich um
einen Sitz im Kreistag. Die Mitglieder von Bündnis 90/Die
Grünen nominierten bei der Nominierungsveranstaltung für
den Wahlkreis XIII (Karlsbad/ Waldbronn/ Marxzell) folgende
Bewerberinnen und Bewerber.

(Platz) 1. Beate Maier-Vogel (Waldbronn), 2. Uwe Rohrer (Karlsbad), 3. Dr. Karola Keitel (Waldbronn), 4. Marc Purreiter (Waldbronn), 5. Dietlinde Bader-Glückner (Karlsbad), 6. Catherine Demoncheux-Blomann (Karlsbad).

Barbara Saebel, MdL von Baden-Württemberg lädt ein:

Pflege - Realität und Vision, Vortrag und Diskussion mit Kordula Schulz-Asche, MdB

Wir wollen mit Vertretern aus Verbänden, Mitarbeitenden und Angehörigen von pflegebedürftige Menschen und interessierten Bürgerinnen und Bürgern diskutieren, welche Strukturen und Rahmenbedingungen notwendig sind, damit Menschen auch im Alter würdevoll, selbstbestimmt und gut leben können. Aus dem Bundestag berichtet die pflegepolitische Sprecherin der GRÜNEN- Bundestagsfraktion Kordula Schulz-Asche. Sie kennt als ausgebildete Krankenschwester die Situationen in vielen Bundesländern.

Wir freuen uns über ihren Besuch am **Montag, 25. Februar 2019, 19:30 Uhr in Ettlingen, Begegnungszentrum Ettlingen, Klostersgasse 1.**

Über eine vorherige Anmeldung ihrer Teilnahme unter der E-Mail-Adresse barbara.saelbel.wk@gruene.landtag-bw.de würden wir uns sehr freuen.

Agrarwende und neue Gentechnik - Vortrag und Diskussion mit Harald Ebner, MdB

Harald Ebner, MdB, kommt nach Ettlingen und wird zum Thema „Agrarwende und neue Gentechnik“ referieren und sich im Anschluss der Frage- und Diskussionsrunde stellen. Wir freuen uns über ihren Besuch am **Donnerstag, 28. Februar 2019, 19:00 Uhr in der Scheune der Diakonie, Pforzheimer Straße 28 in Ettlingen.**

(Text: Marc Purreiter)

Europa Union Albgau

**Ortsverband Albgau der Europa-Union
Ein Europa – eine Notrufnummer: 112!**

Rettungsdienste: „Zum 6. Mal in Folge gemeinsam für Europa, den Rettungsdienst und das Ehrenamt!

Aus Anlass des Euronotrufftages am „11.2.“ wurde erinnert, dass viele Akteure von Polizei, Feuerwehr und Rettungsdiensten durch Einsatz der einheitlichen Rettungsnummer 112 überall in der Europäischen Union schnelle Hilfe in Notfällen leisten.

Dieses Jahr traf man sich zum 6. Mal in Folge zum europaweiten Aktionstag „Notfallnummer 112“ beim DRK-Ortsverband Ettlingen, das mit zahlreichen Einsatzkräften vertreten war. Der Vorsitzende und Hausherr, Gerhard Tessen, ist der Auffassung, dass „es im Notfall auf schnelle und optimal koordinierte Rettungsakteure ankommt und dazu gehören an erster Stelle die schnelle Meldung über 112!“

Prof. Kristian Kroschel sprach in Vertretung für die Vorsitzende der Europa-Union Albgau, Barbara Saebel, die wegen eines wichtigen Landtagstermins nicht kommen konnte. Kroschel: „Wir müssen uns und den Menschen stärker bewusst machen, dass das gemeinsame Europa im Alltag erlebbar wird. Dazu gehört auch die Anforderung von Rettungsschutz durch die europaweit einheitliche Rufnummer 112!“

Für den Vorsitzenden des Fördervereins St. Florian, Thomas Fedrow, ist wichtig, dass „auch die Jugend mit 112 voll motiviert dabei ist und Freude an Europa und der Hilfe am Nächsten hat“.

Sonstiges

Flohmarkt rund ums Kind

Großer Flohmarkt mit über 60 Verkaufsständen.

**23. Februar 2019 · 14:00 – 16:00 Uhr
Carl-Benz-Halle Marxzell-Pfaffenrot**

Verkauf von Baby- und Kinderkleidung, Spielsachen, Fahrzeugen, Büchern und vielem mehr.

Ofenfrische Pizza, Kuchen und leckere Waffeln laden zum Verweilen und Genießen ein.

Veranstalter:

Veranstaltungsteam der Kita Pfaffenrot

Nähere Informationen und Anmeldung unter

E-Mail: flohmarkt.kita.pfaffenrot@web.de

Schüler aus Russland und Peru suchen dringend die Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die Länder in Osteuropa und Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Russland und Peru sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus **Russland/ St. Petersburg ist vom 23.06.2019 – 25.07.2019, Russland/ Samara vom 23.06.2019 – 25.07.2019 und Peru/Arequipa vom 03.10.2019 – 08.12.2019.**

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 13 und 16 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache. Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart.

Nähere Informationen erteilen gerne:

Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138

Handy 0172-6326322,

Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533,

Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djobw.de,

www.gastschuelerprogramm.de.

Augenblick – Wie lassen sich Blicke messen und was können wir daraus lernen?

Spannende Workshops an der DHBW Karlsruhe am Girls'Day am 28. März 2019

Dass Technik spannend ist, erleben Mädchen am Girls'Day an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Karlsruhe zum Beispiel im **Eye Tracking Labor**. Hier erfahren sie, wie mit Hilfe des Eye Tracking z.B. Werbeanzeigen analysiert werden können. Denn das Auge nimmt viel mehr wahr, als angenommen wird. An vieles erinnert sich der Einzelne gar nicht. Trotzdem ist es für unterschiedliche Bereiche der Medizin, Produktentwicklung, Psychologie oder Verhaltensforschung interessant und nützlich zu wissen, was der Betrachter alles gesehen hat, bzw. wie er bestimmte Dinge ansieht. Am Beispiel einer Werbeanzeige wird die Methode des Eye Tracking vorgestellt und gezeigt, wie man Blicke aufzeichnen und auswerten kann. Die Schülerinnen können es selbst ausprobieren. Sie zeichnen zunächst ihre Blicke als Betrachterinnen auf und analysieren diese dann mit einem speziellen Computerprogramm.

Workshop für Schülerinnen ab der Jahrgangsstufe 8

Das ist einer von fünf Workshops, die die DHBW Karlsruhe in diesem Jahr zum Girls'Day anbietet. Die Hochschule unterstützt seit Jahren dieses Projekt und versucht Mädchen an ein Studium und in Berufe im technischen Bereich heranzuführen. Und sie hat Erfolg damit, so berichtet zum Beispiel die 19-jährige Lilith, die jetzt IT-Systems Engineering studiert, dass sie unter anderem die Teilnahme an einem Girls'Day-Workshop an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Karlsruhe zum Thema Programmierung zu ihrem Studium bewegen habe: „Der Girls'Day stellte eine Möglichkeit für mich dar, über den Schulunterricht hinaus diese Interessensgebiete zu vertiefen und daneben weitere Bereiche kennenzulernen. Ich bin durch dieses Angebot tatsächlich direkt mit den Inhalten meines jetzigen Studiengangs in Berührung

gekommen. Zusätzlich wurde man durch den Girls' Day motiviert und es wurden einem Vorbilder an die Hand gegeben.“ Das Interview in voller Länge ist auf der Girls' Day Seite (<https://www.girls-day.de/>) eingestellt.

Der **Workshop „Alltagsprobleme mit Informatik lösen“** wird auch in diesem Jahr angeboten. Es werden zwei spannende Aufgaben – eine MP3-Song-Datenbank und ein medizinisches Expertensystem – mit Hilfe logischer Programmierung gelöst. Mit diesen Aufgaben sollen die Schülerinnen ein Gefühl dafür bekommen, was sie in einem Informatikstudium erwartet und wie gerne sie sich damit auseinandersetzen. Die Aufgaben werden in einer Einführung vorbereitet, die selbstständige Lösung wird betreut und die Ergebnisse werden anschließend diskutiert.

Workshop für Schülerinnen der Jahrgangsstufen 9 bis 12/13

Weitere Workshops sind:

Computerprogramme verändern die Welt. Aber wie entsteht eigentlich ein Computerprogramm?

Das Leben heute ist durchwachsen von Apps und Computerprogrammen im Privatleben und in der Arbeitswelt. Ohne den Computer wäre das Vorbereiten der Hausaufgaben oder das Verabreden mit Freunden viel aufwendiger, denn ohne ihn würde es Wikipedia oder Instagram so nicht geben.

Ein Computerprogramm oder eine App muss von einem Entwickler programmiert werden. Programmieren lernen ist wie eine Sprache lernen, es gibt Vokabeln und Grammatikregeln. Es geht darum, etwas zu bauen, das hilft, die Gesellschaft zu verbessern. Auch die Schülerinnen können dazu beitragen.

Die Professorin und Studierende gehen mit den Girls die ersten Schritte und zeigen, wie man einfache Computerprogramme zusammensetzt, damit sie selbst Animationen und Spiele mit Scratch entwickeln können.

Workshop für Schülerinnen der Jahrgangsstufen 5 bis 7

Chemie im Alltag

Alles ist Chemie. Sie ist überall im Alltag und wird meist nicht wahrgenommen. Mit ein paar Experimenten wird zum Beispiel gezeigt, dass man mit haushaltsüblichen Mitteln DNA aus Gemüse extrahieren kann oder mit Rotkohl herausfindet, wie sauer oder basisch etwas ist.

Workshop für Schülerinnen der Jahrgangsstufen 5 bis 7

Do It Yourself: Vom Widerstand zum Minigame

Mechatronische Systeme verbinden Elektrotechnik, Maschinenbau und Informatik. Zwei Studentinnen der DHBW Karlsruhe zeigen, dass diese Mischung Spaß machen kann. Gemeinsam werden sie mit den Teilnehmerinnen das Geschicklichkeitsspiel „Heißer Draht“ bauen, das sie am Ende des Tages mit nach Hause nehmen können. Nebenbei bekommen die Girls einen Einblick in das Leben der Studierenden an der Hochschule und können alle Fragen zum Dualen Studium Mechatronik, Frauen in der Technik oder nach dem Arbeitsalltag einer Ingenieurin loswerden.

Workshop für Schülerinnen der Jahrgangsstufen 7 bis 10

Weitere Informationen:

<https://www.karlsruhe.dhbw.de/schueler/veranstaltungen.html>

Die Anmeldung erfolgt über die zentrale Website des Girls' Day: <https://www.girls-day.de/>

Querdenker starten ins Sommer-Semester KinderCollege der DHBW Karlsruhe

Vom 13. März bis zum 17. Juli 2019 warten am KinderCollege der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Karlsruhe (DHBW) wieder eine Reihe komplexer Themen auf eine wissbegierige, diskussionsfreudige junge Studentenschaft zwischen sechs und 14 Jahren.

Ein Workshop zum Thema Evolutionsgedächtnis zeigt, wie die verschiedenen Gehirnbereiche konstruktiv zusammenarbeiten können und wie hilfreich das für Querdenker ist. Archäologie und Kriegskultur befassen sich mit der Varusschlacht und die Frage, wie abenteuerlich sich schwarze Löcher geben, richtet sich an die Astronomie. In der Klimatologie geht es darum, das Klima und seine gravierenden Veränderungen besser zu verstehen und Lösungswege zu diskutieren. Des Weiteren werden sich die jungen Studierenden in einem philosophischen Diskurs mit der (Nicht-)

Einhaltung der Kinderrechte weltweit auseinandersetzen und sich darüber hinaus Gedanken über Diskriminierung machen. Weitere Themen befassen sich mit dem Zusammenspiel von Wasser und Mikroben, Bionik und einem unternehmerischen Erfolgskonzept.

Die Vorlesungen finden immer mittwochs von 17:30 Uhr bis 19 Uhr an der DHBW Karlsruhe, Erzbergerstr. 121 statt

Immatrikulationen:

Claudia Keller, KinderCollege-Leitung,

c.keller.seminare@web.de, Tel.: 07251-9378164

Weitere Informationen: <https://www.karlsruhe.dhbw.de/dhbw-karlsruhe/wir-ueber-uns/veranstaltungsreihen/kindercollege>



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Der Garten im Februar 2019

Tipp: Ende des Monats werden Klettergehölze ausgelichtet und alte sowie abgestorbene Triebe herausgeschnitten. Bei älteren Blauregen (*Wisteria*) und Trompetenblumen (*Campsis*) werden die Vorjahrestriebe bis auf drei Knospen zurückgeschnitten. Das unterstützt die Blühwilligkeit dieser Pflanzen enorm.

Gemüse: Saatbeet vorbereiten

Um den Garten frühzeitig zu bestellen, müssen nicht unbedingt Frühbeetkästen oder Kleingewächshäuser zur Verfügung stehen. Denn auch im Freiland kann leichter Boden in sonniger Lage bei frostfreiem Wetter schon ab Ende Februar für Aussaaten vorbereitet werden. Als Kultur kommen frühe Möhren, Radieschen, Kresse, Zwiebeln oder Saubohnen in Frage. Der Boden sollte nicht mehr allzu feucht sein, trotzdem gilt: Das Land wird nur mit einem Grubber bearbeitet und mit der Harke zu einem feinkrümeligen Saatbett vorbereitet, um ausreichend Bodenfeuchtigkeit zu erhalten. Die Wege zwischen den Beeten sollten ungefähr das gleiche Höhenniveau haben wie die Beete selbst. Anderenfalls stehen später die Rendreihen der Gemüsekulturen bei sonnigem Wetter stets zu trocken, was ein zügiges Wachstum behindert.

Weinreben schneiden

Weinreben können den ganzen Winter geschnitten werden. Diese Arbeit sollte aber spätestens Ende Februar abgeschlossen sein, da die Saftbewegung des Weins sehr früh beginnt. Bei zu spätem Schnitt verliert die Rebe durch starken Saftaustritt aus den Schnittwunden („Bluten“) wertvolle Aufbaustoffe. Grundsätzlich wird zwischen zwei Augen und nicht – wie bei Obst sonst üblich – nahe über dem Auge geschnitten. Nur die einjährigen Sommertriebe des Weins bilden Fruchtholz mit Blütenständen, den so genannten Gescheinen. Der vorjährige Trieb wird bis auf zwei Augen zurückgeschnitten, es verbleibt der so genannte Zapfen. Aus ihm entstehen zwei Austriebe, die Bogrebe und der zukünftige Ersatzzapfen. Gewöhnlich fruchten beide. Im Folgejahr wird die Bogrebe weggeschnitten und der Zapfen wieder auf zwei Augen gekürzt. Der Zapfen ist also das wichtigste unentbehrliche Erneuerungsorgan des Weins. Über ihn wird dauernd verjüngt.

Knollenlager lüften

Jeder frostfreie Wintertag ist zum Lüften der Knollenlager für Dahlien, Gladiolen und Co. zu nutzen. Dabei sollten die Speicherorgane regelmäßig kontrolliert werden, da besonders Dahlien gefährdet sind, wenn die Luftfeuchtigkeit im Lagerraum zu hoch ist. Dann bildet sich nämlich Schimmel an den Stängelrückständen, der den Wurzelhals infizieren kann. Liegen die Knollen zu dicht beieinander, müssen sie umgeschichtet und mit größerem Abstand gelagert werden. Auch Gladiolenknollen müssen laufend auf Befall mit Lagerfäule untersucht werden. Angefautete Knollen werden rigoros entfernt und vernichtet. Die gesunden Knollen werden sofort an einen warmen und relativ trockenen Ort gebracht, um eine weitere Ausbreitung der Infektion zu verhindern.

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e. V.